

West-Afrika

African Dreams

African Dreams

Traumhafte Reisen in ausgewählte Länder West-Afrikas nach Ihren Wünschen.

Wollten Sie schon immer eine Reise nach Gambia, Senegal, an die Elfenbeinküste oder durch Ghana, Togo, Benin ganz nach Ihren Vorstellungen gestalten? African Dreams bietet Ihnen diese Möglichkeit als Individualreise. Führen Sie Regie. Alles wird auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt. Und das schon ab 2 Personen.

Oder Sie schließen sich einer kleinen Gruppe auf unseren Erlebnisreisen zu festen Terminen an. Tauchen Sie ein in unbekannte Zivilisationen und mystische Kulturen. Intensivieren Sie Ihr Reiseerlebnis und begegnen Sie offenen, freundlichen Menschen verschiedenster Volksgruppen, die Sie gerne teilhaben lassen an ihrem heutigen Alltag und Ihnen einen Einblick gewähren in ihre Geschichte, die Riten und Bräuche ihrer Vorfahren, ihre traditionellen Wertesysteme.

Interessieren Sie die Geschichte großer Völker im Westen Afrikas, Rituale alter Königreiche wie der Ashanti, Fetische und die Magie des Voodoo, farbenfrohe Märkte, Kunstgewerbe, Maskentänze, Lehmburgen, von der UNESCO geadelte Natur- und Kultur-Erbestätten, die Spuren der Kolonialzeit oder des Sklavenhandels?

Entdecken Sie die Fülle an Tier- und Pflanzenarten in tropischen Regenwäldern und Mangroven der Flussufer, die Vogel- und Schmetterlings-Paradiese, die Geheimnisse von Savanne und Wüste. Nicht zu vergessen die weißen Sandstrände zum Entspannen und Träumen. Die Vielfalt des Lebens ist unermesslich.

Lassen Sie sich von uns Ihre Traumreise in eines der Länder West-Afrikas planen.

African Dreams

Godewind 7

D - 23570 Lübeck-Travemünde

west-afrika@african-dreams.biz

www.african-dreams.biz

Leistungen

Leistungen ab/bis Zielland:

- Hotelunterkunft im Doppelzimmer mit Bad/Dusche WC bei Belegung mit 2 Personen
- Bei wenigen Nationalparks: Nächte im Zelt gemäß Programm
- Einzelzimmer nach Verfügbarkeit gemäß Zuschlag
- **Übernachtungen** je nach Wahl der Tour gemäß Reiseverlauf in landestypisch gehobenen Hotels und Lodges, wenn möglich im Segment 3*
- **Alle Transfers** per Auto, Bus, Fähre, Boot gemäß Reiseverlauf

Rundreisen

- Für 1-3 Personen im Geländewagen oder Kleinbus
- Ab 4 Personen je nach Teilnehmerzahl im Kleinbus oder Bus mit versiertem Fahrer, Benzin, Versicherungen, allen Abgaben
- Alle Eintrittsgelder in Nationalparks/Reservaten, Dörfern laut Programm
- Honorar für lokale Reiseführer bzw. Ranger

Reiseleiter

- Ein begleitender Deutsch sprechender professioneller Reiseleiter
- Ausnahmen:
River Gambia Cruise und Fathala Wildlife Resort: Englisch sprechend

Mahlzeiten je nach Ausschreibung:

- Rundreisen Senegal, Gambia, Elfenbeinküste: Vollpension
- Benin, Togo, Ghana: Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- Hotelaufenthalt Gambia: Je nach gebuchter Verpflegung
- Alle Gebühren und Steuern

Nicht enthalten sind:

- Internationale Flüge
- Transfers bei reiner Hotelunterkunft und Anschlussprogrammen
- Ausflüge River Gambia Cruise – buchbar vor Ort
- private zusätzliche Ausflüge
- Alkoholfreie und alkoholische Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben wie Wäsche etc
- Alle nicht im Leistungspaket aufgeführten Kosten

Teilnehmerzahl:

- Privatreise ab 1 Person
- Zubucherreisen zu festen Terminen 4-12 Pers.

Hotel- und Programm-Änderungen aus organisatorischen und witterungsbedingten Gründen oder zur inhaltlichen Bereicherung, die den Gesamtcharakter der Reise nicht grundsätzlich verändern, bleiben vorbehalten.

African Dreams
www.african-dreams.biz



Inhalt

Senegal - Gambia

Von Senegal nach Gambia	S. 04
Gambia & Senegal Erleben	S. 06
Gambia erleben	S. 07
Fathala Wildlife Reserve	S. 08
Zu Gast bei Mama Africa	S. 09
River Gambia Cruise	S. 10
Hotel: Sunset Beach	S. 12
Hotel: African Princess Beach	S. 12
Hotel: Senegambia Beach	S. 13

Ghana - Togo - Benin

Masken, Märkte und Magie	S. 14
Togo-Benin: Legenden des Voodoo	S. 16
Ghanas Reich der Ashanti	S. 18

Elfenbeinküste

Regenwald, Märkte und Mythen	S. 20
Kakao, Masken und Heiligtümer	S. 22

Länderinformationen

AGB's	S. 23
	S. 26

Von Senegal nach Gambia in 11 Tagen

- Ab Dakar / Bis Banjul
- Dakar & Ile de Gorée
- Lac Rose
- St. Louis, das „Venedig Afrikas“
- Nationalpark Djoudj
- Große Moschee von Touba
- Wüste von Lompoul
- Saly, die „Petite Côte“
- Bandia Nature Reserve
- Bootsfahrt im Saloum Delta



Entdecken Sie auf dieser spannenden Rundreise die Vielfalt und Schönheit des Senegals. Ein landschaftliches Ensemble aus Sahel, Savanne und Mangroven wird kombiniert mit modernen Metropolen sowie der Geschichte des Landes. Erleben Sie die Wüste in Lompoul, lassen Sie sich verzaubern vom Djoudj Nationalpark und erkunden Sie mit einem Boot das Saloum Delta, eine einzigartige Sumpflandschaft mit tropischer Vegetation und außergewöhnlicher Tierwelt.

Tag 1: Willkommen im Senegal

Individuelle Anreise nach Dakar, nachmittags Ankunft mit Brussels Airlines in Dakar und Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung im Hotel Jardin Savana Dakar (A)

Tag 2: Dakar – Ile de Gorée

Morgens entdecken Sie auf einer Stadtrundfahrt die Hauptstadt des Senegals. Sie führt vorbei am Rathaus, dem Unabhängigkeitsplatz, Präsidentenpalast, der Kathedrale und dem großen Markt. Anschließend bringt Sie eine Fähre auf die ca. 3km vom Festland entfernt liegende Insel Gorée. Diese galt während der Sklavenzeit als Hauptumschlagplatz für Sklavenhändler. Hier besuchen Sie u.a. das Sklavenhaus mit seinem weltberühmten Treppenaufgang und dem Tor ohne Wiederkehr, seit 1978 UNESCO Weltkulturerbe. Das Historische Museum gewährt einen Einblick in die Geschichte Afrikas. Abendessen und Übernachtung im Chevaliers De Bouffliers Hotel Ile de Gorée o.ä. (F,M,A)

Tag 3: Ile de Gorée – St. Louis – ca. 280 km – ca. 5 h

Am Vormittag kehren Sie per Fähre zurück nach Dakar für Ihre Weiterfahrt zum „Lac Rose“. Der Salzsee verdankt seinen Namen der rosaroten, besonders in der trockenen Jahreszeit bei Sonnenuntergang eindrucksvoll schimmernden Färbung, die durch Cyanobakterien hervorgerufen wird. Anschließend folgen Sie der Landstraße nach St. Louis. Die grüne Stadt an der Mündung des Flusses Senegal liegt am nördlichen Ende der „wilden Küste“ und wird wegen ihres kolonialen Flairs auch das Venedig Afrikas genannt, – heute ein Weltkulturerbe. Das von Franzosen gegründete St. Louis bildet die Schnittstelle zwischen maurisch-arabischer Kultur und

Schwarzafrika und gilt als älteste Stadt Afrikas (1659). Am späten Nachmittag erwartet Sie ein Stadtrundgang durch die auf einer Insel im Fluss gelegene Altstadt zu den Zeugnissen aus der Kolonialgeschichte wie dem Gouverneurspalast. Abendessen und Übernachtung im Hotel Résidence St. Louis o.ä. (F,M,A)

Tag 4: St. Louis – Nationalpark Djoudj – St.- Louis – 120 km – 3 h

Heute besuchen Sie das drittgrößte Vogelreservat der Welt, den Djoudj Nationalpark. Dieses ca. 160 qkm große Schutzgebiet ist seit 1981 Weltkulturerbe der UNESCO. Zu den etwa 400 hier heimischen Vogelarten gesellen sich im Winter die Zugvögel Europas, die nach dem Überfliegen der Sahara hier auf das erste Süßwasser stoßen. Halten Sie im Park auch Ausschau nach Wasserschildkröten, Krokodilen, Warzenschweinen, Schakalen und Gazellen. Spätnachmittags kehren Sie zurück nach St. Louis. Sollte der Park geschlossen sein, ist als Alternative der Besuch des Langue de Barbarie Parks, 18km südlich von St. Louis geplant. Per Boot beobachten Sie hier die Vogelwelt aus nächster Nähe. Abendessen und Übernachtung im Hotel Résidence St. Louis o.ä. (F,M,A)

Tag 5: St- Louis – Touba – Lompoul – ca. 300 km – 5 h

Ihr Tag beginnt mit einer Fahrt ins Landesinnere über Louga (bekannt für den größten Markt im nördlichen Senegal sowie die neue Moschee) nach Touba in der Region Djourbel. In der Heiligen Stadt der Mouriden schlägt für viele Senegalesen mit dem Grabmal des legendären Begründers der Bruderschaft im Innenhof der Bibliothek das Herz des Landes. Im Senegal und Gambia sind viele Moscheen in islamischen Bruderschaften organisiert. Die große Moschee ist das Wahrzeichen von Touba, eine der Größten Schwarzafrikas und heute ein Wallfahrtsort. Sie fahren weiter nach Lompoul, einer kleinen Wüste von rund 18 qkm mit orangefarbenen Sanddünen nahe dem Atlantischen Ozean. Hier erwartet Sie ein Wüsten-camp, das einem Beduinenlager nachempfunden ist und allen Komfort bietet. Abendessen und Übernachtung in der Ecolodge Lompoul. (F,M,A)

Tag 6: Lompoul - Saly – ca. 170 km –3 h

Am Morgen unternehmen Sie einen kurzen Kamelritt durch die kleine Wüste, erklimmen die eine oder andere Düne und genießen den fantasti-



schen Blick auf diese karge Landschaft. Danach führt Ihr Weg nach Saly, einem beliebten Reiseziel in Senegal, auch bekannt als "Petite Côte" oder Riviera Senegals. Den regen Zuspruch von Strandurlaubern verdankt dieser Küstenabschnitt seiner geschützten Lage durch das vorgelagerte Cap Vert und dem ganzjährig angenehmen Klima. Bummeln Sie durch die Stadt, schauen Sie nach Souvenirs oder genießen Sie den weißen Sandstrand. Abendessen und Übernachtung im Hotel les Bougainvillées Saly o.ä. (F,M,A)

Tag 7: Saly – Bandia Nature Reserve – Saly – ca. 20 km – 1 h

Für Heute ist ein Ausflug geplant zum Bandia Nature Reserve, einem ca. 3.500 Hektar großen Schutzgebiet, das zwischen großen Baobab-Bäumen und dornigen Büschen vielen afrikanischen Wildtieren Schutz bietet. 1991 zäunte der deutsche Forstwird Christian Dehring das damals überweidete Gelände ein, damit die ursprüngliche Buschlandschaft sich wieder erholte, der Ursprung des heutigen Reservat. Mit etwas Glück sichten Sie Gazellen, Antilopen, Wasserbüffel, Zebras, Giraffen oder auch Nashörner. Bemerkenswert ist ein uralter Baobab, „Tombeau des Griots“ genannt, in dessen Stamm viele Skelette gefunden wurden. Nach einer ausgedehnten Fahrt im Geländewagen mit einem lokalen Ranger erwartet Sie das Mittagessen im Parkrestaurant. Am Nachmittag Rückfahrt nach Saly. Abendessen und Übernachtung im Hotel les Bougainvillées Saly o.ä. (F,M,A)

Tag 8: Saly – Sine-Saloum Delta – ca. 235 km -5 h

Ihr erstes Ziel ist heute der Ort Kaolack, den Sie zum Mittagessen erreichen. Die geschäftige Stadt mit einem der größten Märkte West-Afrikas gilt als Zentrum des Erdnussanbaus. Mit dem Kulturzentrum hat der Stararchitekt Patrick Dujarric auf interessante Weise architektonisch die Formensprache der Volksgruppe der Serrer umgesetzt. Von Kaolack führt die Fahrt ins Saloum Delta, eine einzigartige Sumpflandschaft mit tropischer Vegetation und einmaliger Tierwelt. In der Mündung der Flüsse Saloum und Sine liegen mehr als 200 Mangroveninseln. Der 1976 gegründete Nationalpark ist seit 1980 Biosphärenreservat und zählt seit 2011 zum Welterbe. Abendessen und Übernachtung im Hotel Les Palétuviers o.ä. (F,M,A)

Tag 9: Saloum Delta

Morgens erwartet Sie eine ausgedehnte und spannende Bootsfahrt durch dieses Naturparadies. Das großflächige Überschwemmungsgebiet zieht neben dem unermesslichen Artenreichtum an westafrikanischen See- und Wasservögeln auch unzählige Zugvögel aus Europa zum Überwintern an. Mittagessen im Hotel Les Paletuviers. Am Nachmittag entspannen Sie in der weitläufigen Hotelanlage. Abendessen und Übernachtung im Hotel Les Palétuviers o.ä. (F,M,A)

Tag 10: Saloum Delta – Banjul – ca. 50 km – ca. 1-1,5 h bis zur Fähre

Am späten Vormittag brechen Sie auf in Richtung senegalesisch-gambische Grenze. Gambia, das kleinste Land Afrikas säumt auf 350km Länge mit einer Breite von 25-50km den Gambia Fluss und wird von Senegal umschlossen. In Gambia angekommen, nehmen Sie in Barra die Fähre ans Südufer des Flusses nach Banjul, der Hauptstadt des Landes. Am frühen Abend erreichen Sie Ihr gebuchtes Badehotel. (F,M)

Tag 11: Abschied von Gambia

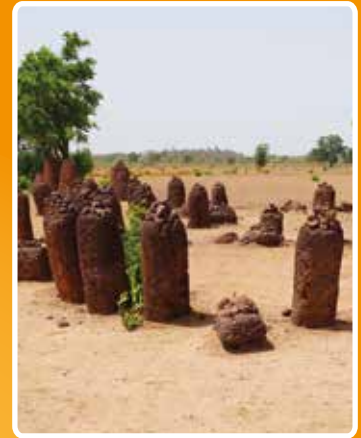
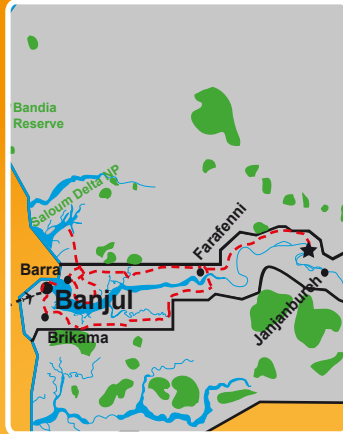
Genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels, gehen Sie auf Entdeckungstour in die Umgebung oder machen Sie einen ausgedehnten Strandspaziergang. Am Nachmittag erfolgt der Transfer zum Flughafen zu Ihrem Rückflug mit Brussels Airlines. (F)

Hotels Banjul / Badeverlängerung:

Nach der Rundreise sowie als Badeverlängerung können wahlweise das Senegambia Beach Hotel, das African Princess Beach Hotel oder das Sunset Beach Hotel gebucht werden. Siehe Seiten 12 und 13.

Gambia & Senegal Erleben in 7 Tagen

- Ab/Bis Banjul
- Kunsthandwerksmarkt in Brikama
- Steinkreise von Wassu
- Bootstour auf dem Fluss Gambia
- River Gambia National Park
- Janjanbureh – die älteste Stadt Gambias
- Bootsfahrt im Saloum Delta
- Fathala Wildlife Reserve



Erleben Sie einzigartige Natur, unterschiedliche Kulturen sowie farbenprächtige Märkte und Städte dieser beiden westafrikanischen Länder. Erkunden Sie Flora und Fauna am Gambia Fluss, das Vogelparadies Saloum Delta, Wildtiere im Fathala Reserve. Gambia und Senegal – beide benannt nach ihren Flüssen – erwarten Sie!

Tag 1: Willkommen in Gambia

Individuelle Anreise nach Banjul (wir empfehlen Brussels Airlines). Begrüßung und Transfer zu Ihrem gebuchten Badehotel. Übernachtung im gebuchten Hotel.

Tag 2: Banjul – Brikama – Abcas Creek Lodge – ca. 85 km – ca. 2 h

Morgens werden Sie vom Hotel abgeholt und fahren nach Brikama, bekannt für seine Holzschnitzereien und Herz der musikalischen Kultur Gambias. Auf dem Kunsthandwerksmarkt staunen Sie über die Fingerfertigkeit der Künstler. Sie erreichen die Abcas Creek Lodge zu einem späten Mittagessen. Nachmittags entdecken Sie (ca. 1 ½ Std.) in der Umgebung der Lodge die einmalige Natur Gambias mit seiner bunten Vogelwelt, sowie das ländliche Leben in einem kleinen Dorf. Abendessen und Übernachtung in der Abcas Creek Lodge. (F,M,A)

Tag 3: Abcas Creek Lodge – Farafeñni – Janjanbureh (Georgetown) – ca. 230 km – ca. 4 h

Ihr erster Stopp gilt Farafeñni, ein wichtiger Verkehrsknoten und lebhafter Handelspunkt. Weiterfahrt zu den Steinkreisen von Wassu, Teil der senegambischen Steinkreise mit mehr als 1.000 Monolithen. Die 1-2,5m hohen Steine aus Latherit krönten vermutlich im 8.JH Herrschergräber. Es folgt eine Bootstour flussaufwärts durch den River Gambia Nationalpark entlang der Affen Inseln (seit 1979 ein Schimpansen-Auswilderungsprojekt) nach Janjanbureh. Mittagessen auf dem Boot, Abendessen und Übernachtung im Janjanbureh Camp. (F,M,A)

Tag 4: Janjanbureh – Jerreh Camp – ca. 240 km – ca. 4 h

Morgens erkunden Sie zu Fuß Zeugnisse der wechselvollen Geschichte Janjanburehs, früher Georgetown, auf gleichnamiger Insel. Im 19.JH

begünstigte die Lage regen Handel und Umschlag von Erdnüssen und Reis mit der Verschiffung nach Banjul. 1995 erhielten während der Afrikanisierung Stadt und Insel den Namen Janjanbureh. Flussabwärts erreichen Sie das Jerreh Camp zum Mittagessen. Entdecken Sie in der Umgebung des Camps die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt oder entspannen Sie am Flussufer. Übernachtung im Jerreh Camp. (F,M,A)

Tag 5: Jerreh Camp – Saloum Delta – ca. 60 km – ca. 1,5 h

Heute fahren Sie über die senegalesische Grenze ins Saloum Delta, eine einzigartige Sumpflandschaft mit tropischer Vegetation und Tierwelt. Die Mündungsdelta der Flüsse Saloum und Sine mit ihren über 200 Mangroveninseln sind als Biosphärenreservat anerkannt. Auf das Mittagessen im Hotel Les Palétuviers folgt eine spannende Bootsfahrt durch dieses Natur- und Vogelparadies. 1 Nacht Hotel Les Palétuviers. (F,M,A)

Tag 6: Saloum Delta – Fathala Wildlife Reserve – Banjul ca. 75 km – ca. 1,5 h (ohne Fähre)

Morgens geht es ins Fathala Wildlife Reserve zu einer Safari im offenen Geländewagen (ca. 2 h). Vielleicht erspähen Sie Vögel, Affen, Antilopen, Giraffen, Büffel und Nashorn. Nach dem Mittagessen Rückfahrt nach Gambia. In Barra nehmen Sie die Fähre und werden von Banjul zu Ihrem gebuchten Badehotel gebracht.

Tag 7: Abschied von Gambia

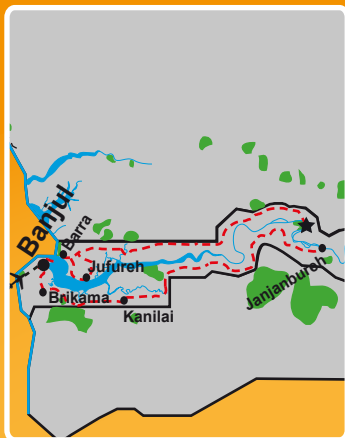
Genießen Sie Ihre Hotelanlage, entdecken Sie die nähere Umgebung oder machen Sie einen Strandspaziergang. Abhängig von Ihrem gebuchten Rückflug (wir empfehlen Brussels Airlines) erfolgt der Transfer zum Flughafen.

Hotels Banjul / Badeverlängerung:

Vor und nach der Rundreise sowie als Badeverlängerung können wahlweise das Senegambia Beach Hotel, das African Princess Beach Hotel oder das Sunset Beach Hotel gebucht werden. Siehe Seiten 12 und 13.

Gambia Erleben in 6 Tagen

- Ab/Bis Banjul
- Jufureh / Albreda – Kunta Kinteh Island
- Steinkreise von Wassu
- Bootstour auf dem Fluss Gambia
- River Gambia National Park
- Janjanbureh – die älteste Stadt Gambias
- Bootstour durch die Mangroven
- Kunsthandwerksmarkt in Brikama



Entdecken Sie unberührte Natur, faszinierende Kulturen, die Geschichte der Sklaverei. Erkunden Sie die einmalige Tier- und Pflanzenwelt entlang des Gambia River und bummeln Sie über bunte afrikanische Märkte.

Gambia – das kleinste Land Afrikas – erwartet Sie!

Tag 1: Willkommen in Gambia

Individuelle Anreise nach Banjul (wir empfehlen Brussels Airlines). Begrüßung und Transfer zu Ihrem gebuchten Badehotel. Übernachtung im gebuchten Hotel.

Tag 2: Banjul – Jufureh / Albreda – Kunta Kinteh Island ca. 75 km – ca. 2 h (ohne Fähre)

Morgens werden Sie vom Hotel abgeholt und fahren zur Fähre bei Banjul, um nach Barra überzusetzen. Nach einem kurzen Blick auf Fort Bullen, einer von den Briten errichteten Festung, geht es auf der Nordseite des Gambia Flusses nach Jufureh/Albreda mit verfallenden Zeugnissen aus portugiesischer und französischer Kolonialzeit. Das Haus des libanesischen Handlers Maurel Frères ist heute ein Museum. Anschließend besuchen Sie den Wohnort der Familie Kinteh, deren Vorfahre Kunta Kinteh als Sklave in die neue Welt verschleppt wurde (Roman „Roots“ von Arthur Haley). Nach dem Mittagessen ist optional eine Fahrt per Piroge zur ehemaligen Sklaveninsel Kunta Kinteh Island (vormals James Island) möglich. Ihr Ziel ist das Jerreh Camp. (F,M,A)

Tag 3: Farafenni – Janjanbureh (Georgetown) – ca. 240 km – ca. 4 h

Ihr erster Halt heute Morgen gilt Farafenni, ein wichtiger Verkehrsknoten und lebhafter Handelsplatz. Weiter geht es zu den mystischen Steinkreisen von Wassu, Teil der senegambischen Steinkreise entlang des Gambia Stroms. Die zwischen 1 und 2,5m hohen Steine aus Laterit wurden vermutlich zu Zeiten einer Megalithkultur im 8. JH über Herrschergräber aufgerichtet und sind die ältesten Zeugnisse in der Subsahara. Danach fahren Sie mit einer Motor-Piroge flussaufwärts durch den River Gambia Nationalpark vorbei an den Schimpansen Inseln (seit 1979 ein Schimpansen-

Auswilderungsprojekt) nach Janjanbureh. Vielleicht erspähen Sie Schimpansen in den Galeriewäldern. Mittagessen auf dem Boot, Abendessen und Übernachtung im Janjanbureh Camp. (F,M,A)

Tag 4: Janjanbureh – Tendabah – Kanilai – ca. 220 km – ca. 3 h

Morgens spazieren Sie durch Janjanbureh auf gleichnamiger Insel auf den Spuren einer wechselvollen Geschichte. In den 1830er Jahren entwickelte sich der damals Georgetown genannte Ort durch seine günstige Lage zu einem Umschlagsplatz für Erdnüsse, Reis und andere Agrarprodukte, die flussabwärts nach Banjul verschifft wurden. 1995 wurden im Rahmen der Afrikanisierung die Stadt in Janjanbureh und die Insel MacCarthy Island in Janjanbureh Island umbenannt. Am Südufer des Gambia Flusses erreichen Sie Tendabah. Nach dem Mittagessen im Tendabah Camp unternehmen Sie eine Bootsfahrt durch die Mangroven, um die hier heimische Flora und Fauna zu erkunden. Ihr Ziel ist die Sindola Safari Lodge für Abendessen und Übernachtung (F,M,A)

Tag 5: Kanilai – Brikama – Banjul – ca. 120 km – ca. 2 h

Morgens kann Ihnen ein erfahrene Park Ranger die vielfältige Vogelwelt im Schutzgebiet zeigen. Oder Sie entspannen am Pool der Lodge. Nachmittags führt Ihr Weg ins geschäftige Städtchen Brikama, bekannt für seine Holzschnitzereien. Auf dem Kunsthandwerksmarkt schauen Sie den Künstlern bei ihrer Arbeit über die Schulter. Der Ort gilt wegen des verstorbenen Kora Spielers Malamini Jobareth als Zentrum der musikalischen Kultur. Sie fahren zurück an die Küste und erreichen spätnachmittags Ihr gebuchtes Badehotel. (F,M)

Tag 6: Abschied von Gambia

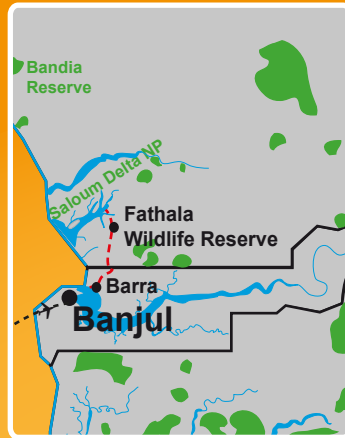
Genießen Sie Ihre Hotelanlage, entdecken Sie die nähere Umgebung oder spazieren Sie am Strand entlang. Abhängig von Ihrem gebuchten Rückflug (wir empfehlen Brussels Airlines) erfolgt der Transfer zum Flughafen.

Hotels Banjul / Badeverlängerung:

Vor und nach der Rundreise sowie als Badeverlängerung können wahlweise das Senegambia Beach Hotel, das African Princess Beach Hotel oder das Sunset Beach Hotel gebucht werden. Siehe Seiten 12 und 13.

Fathala Wildlife Reserve in 4 Tagen

- Ab/Bis Banjul
- Luxuriöses Zeltcamp im Fathala Wildlife Reserve
- Pirschfahrten mit offenem Geländefahrzeug
- Safari zu Fuß / Dorf- und Marktbesuch
- Bootstour durch die Mangroven
- Ganztages-Bootsausflug zur Privatinsel



Standort- Rundreise



Fathala Wildlife Reserve – dieser Name steht für ein kleines Paradies im Senegal nahe der gambischen Grenze. Hier tauchen Sie ein in die faszinierende westafrikanische Pflanzen- und Tierwelt, erkunden das Leben und die Traditionen der Menschen und verbringen unvergessliche Nächte im luxuriösen Zeltcamp inmitten der Natur. Im offenen Geländewagen geht es auf Pirschfahrt nach den großen Wildtieren, auf Fußsafari folgen Sie dem Ranger auf der Spurensuche. Hunderte verschiedener Vogelarten gilt es zu sichten. Erholung pur finden Sie auf der Privatinsel. Im nahen Dorf erleben Sie den Alltag der Bewohner.

Tag 1: Banjul – Fathala Wildlife Reserve und Pirschfahrt ca. 50 km – ca. 1,5 h (ohne Fähre)

Morgens werden Sie vom Hotel abgeholt und fahren nach Banjul. Nach Übersetzen mit der Fähre über den Gambia Fluss empfängt Sie in Barra ein Vertreter des Fathala Wildlife Reserve. Kurz nach Passieren der gambisch-senegalesische Grenze erreichen Sie das Wildreservat mit seinen luxuriösen Zelten. Eine kleine Einweisung informiert Sie über die Gepflogenheiten des Camps und wichtige Verhaltensregeln. Bis zum Mittagessen entspannen Sie am Pool oder in Ihrem Zelt. Am frühen Nachmittag erwartet Sie Ihre erste Pirschfahrt (ca. 3h) im offenen Geländewagen. Entdecken Sie die Vielfalt der westafrikanischen Tier- und Pflanzenwelt und freuen Sie sich auf spannende Begegnungen mit Antilopen, Zebras, Giraffen, Nashorn, Büffel, Warzenschweinen, Affen, Krokodilen und Hunderte verschiedener Vogelarten, Tiere die außerhalb von Wildparks im Senegal nicht mehr zu finden sind. Picknickpause unterwegs im Park. Nach einem stimmungsvollen Sonnenuntergang kehren Sie ins Camp zurück. Täglich Abendessen und Übernachtung im luxuriösen Zeltcamp. (F,M,A)

Tag 2: Fußsafari im Reservat

Am frühen Morgen erwartet Sie eine „Walking Safari“ mit einem erfahrenen Ranger. Zu Fuß erleben Sie die Natur hautnah auf eine ganz intensive Weise. Sie schauen nicht aus einem Fahrzeug von oben herab. Kein Motorengeräusch kündigt weithin Ihr Kommen an. Im Busch spähen Sie auf Augenhöhe nach kleinen Wildtieren und Insekten und lassen sich besonde-

re Pflanzen und die verschiedenen Fährten der Tiere erklären. In alten, imposanten Mahagonibäumen entdecken die bunte Vielfalt der Vogelwelt. Zum Frühstück kehren Sie ins Camp zurück. Alternativ können Sie vormittags das nahe gelegene traditionelle Dorf aufsuchen und das geschäftige Treiben auf dem farbenfrohen Markt beobachten. Nach dem Mittagessen im Camp unternehmen Sie eine Bootstour auf den verzweigten Wasserwegen des Saloum Deltas und beobachten die tierischen Bewohner im Dickicht der dichten Mangrovenwälder, die das Ufer säumen (F,M,A)

Tag 3: Entspannen auf der Privatinsel

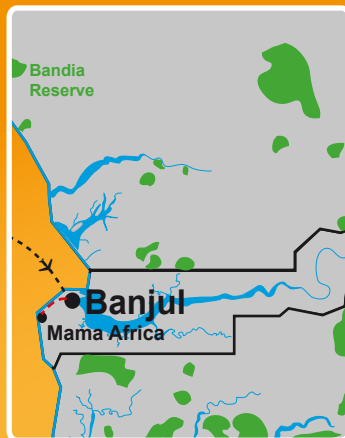
Heute ist für Sie ein ganztägiger Ausflug zur Fathala Privatinsel geplant. Auf dem Weg zum Bootstransfer schauen Sie in einem senegalesischen Fischerdorf vorbei, um das Leben, die Traditionen und Gebräuche der Familien kennen zu lernen. Das Fathala-eigene Boot bringt Sie vom Strand von Bagadachii zur Insel. Hier erleben Sie einen Tag „back to the nature“. Lange Strandspaziergänge, Schwimmen im warmen Wasser, Ausruhen und ein traditionelles Fisch-Barbeque bestimmen den Tagesverlauf. Am späten Nachmittag kehren Sie zurück und erreichen das Camp vor dem Abendessen. (F,M,A)

Tag 4: Pirschfahrt, Fathala – Banjul – ca. 50 km – ca. 1,5 h (ohne Fähre)

Noch vor dem Frühstück brechen Sie auf zu einer weiteren Pirschfahrt durch den Park. Halten Sie Ausschau nach den Frühaufstehern der Tierwelt. Spüren Sie den Unterschied in der Ausstrahlung der Landschaft und dem Licht, dem Verhalten der Tiere zu Ihrer ersten Pirschfahrt am Nachmittag. Rückkehr ins Camp zum Frühstück. Anschließend genießen Sie noch bis mittags die Annehmlichkeiten des Camps. Entspannen Sie auf der Liege am Pool und beobachten Sie Ihre Umgebung. Nach dem Mittagessen heißt es Abschied nehmen von diesem kleinen Paradies. Die freundlichen Mitarbeiter vom Fathala Wildlife Reserve bringen Sie zurück über die Grenze bis zur Fähre in Barra. Sie setzen nach Banjul über. Hier werden Sie abgeholt und zu Ihrem Badehotel gebracht. (F,M)

Zu Gast bei Mama Africa in 4 Tagen

- Ab/Bis Banjul
- Zu Gast bei der internationalen gambischen Künstlerin Isha Fofana
- Aufenthalt auf dem künstlerisch eindrucksvoll gestalteten Anwesen in den Gästezimmern in Bungalows
- verschiedene Workshops zur Auswahl



Standort- Rundreise



Als Gast bei „Mama Africa“ erleben Sie einen der außergewöhnlichsten und interessantesten Orte in Gambia. Einen Platz voller Kultur und Natur, Kunst und Küche, zum Entspannen und Gestalten. Ihre Gastgeberin Isha Fofana, die auch international bekannte Künstlerin Gambias, hat sich hier ihren Traum erfüllt und lädt Sie ein, mit zu träumen. Die bisherigen Gäste finden nur ein Wort für „Mama Africa“: Paradies! Gestalten Sie Ihren Aufenthalt nach Ihren Wünschen: Einfach nur das Ambiente genießen, künstlerisch tätig werden, kochen oder tanzen, der Musik lauschen, am weißen Strand faulenzen, das afrikanische Leben kennen lernen. Hier fällt das Loslassen vom Alltag leicht.

Tag 1: Banjul – Tanji – „Mama Africa“ – ca. 25 km – ca. 1 h

Am Vormittag werden Sie von Ihrem Badehotel abgeholt. Ihre Fahrt zu „Mama Africa“ führt durch Tanji, einem kleinen Fischerort. Bei Ankunft begrüßen Sie „Mama Africa“ Isha Fofana und ihr Team ganz herzlich. Dem ersten Gespräch folgt ein kurzer Orientierungs-Rundgang über das große Areal und ein Mittagessen für Genießer. Nachmittags erkunden Sie Ihre Umgebung. Das Gelände ist gestaltet wie ein afrikanisches Dorf. Die sehr individuellen charmanten Gästehäuser sind großräumig, luftig und lichtdurchflutet und liegen in einem blühenden Garten. Ein Obst- und Gemüsegarten für die Küche schließt sich an. Im Schatten mächtiger Bäume stehen verstreut afrikanische Plastiken, verstecken sich Hängematten und Liegen. Das neue Art Center zeigt unterschiedlichste Kunstobjekte, auch von Isha Fofana, sowie hochwertiges Kunsthandwerk. Oder Sie spazieren zum nahegelegenen Strand und genießen einen der schönsten und fast menschenleeren weißen Sandstrände Gambias. Abendessen und Übernachtung bei Mama Africa. (M;A)

Tag 2: „Mama Africa“

Geweckt vom Zwitschern vieler Vögel, erhalten Sie nach einem reichhaltigen Frühstück von Isha einen Einblick in die Philosophie von „Mama Africa“. Genießen Sie diese wohlthuende, warmherzige Atmosphäre. Aber es gilt auch einiges zu entdecken. Schauen Sie vorbei in einer Grundschule oder der Schule für Homöopathie. Faszinierend ist auch das integrierte Frauenprojekt. Nach einem leichten Mittagessen laufen Sie zur nahe gelegenen Bucht von Tanji. Riesige alte Baobab Bäume spenden Schatten am

Sandstrand, kleine Bars bieten kalte Getränke. Erwartet Sie die Rückkehr der Fischer in ihren bunten traditionellen Holzbooten mit dem heutigen Fang. Ein spannendes Ereignis, farbenfroh und lebhaft. Staunen Sie über die Vielfalt der Fische in allen Größen, Formen und Farben, die teilweise kurz darauf direkt vor Ort geräuchert und getrocknet werden. Nach dem Abendessen könnte es eine kleine musikalische Überraschung geben. (F,M,A)

Tag 3: „Mama Africa“

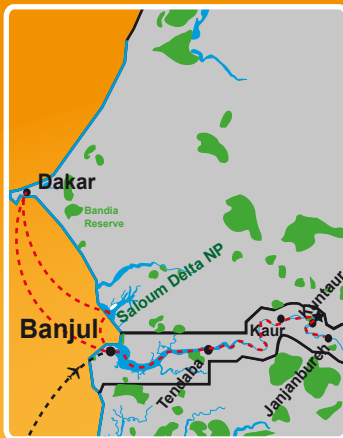
Der Plan für Ihren Tag? Vielleicht hatten Sie sich am Vortag einen der Workshops ausgesucht, oder Sie wollen nur das einmalige Flair von Mama Africa genießen, oder einen Strandtag einlegen. Verschiedene Workshops stehen zur Wahl: Lernen Sie die lokale afrikanische Küche kennen: Sie kaufen gemeinsam auf dem lokalen Markt ein, werden in die landestypische Verarbeitung eingeführt, um unter fachkundiger Anleitung die nächste Mahlzeit zu kreieren. Oder Sie lassen sich entführen in die künstlerische Welt von Isha Fofana und versuchen sich an verschiedenen Kunsttechniken. Vielleicht widmen Sie sich der afrikanischen Musik und lernen lokale Instrumente wie auch Musikrichtungen kennen. Eine geführte Tour durch Tanji bietet einen kleinen Einblick in das tägliche Leben der Menschen. Die Hängematten auf dem Areal verführen, sich mit einem guten Buch zurück zu ziehen. Mittag- und Abendessen bei Mama Africa. (F,M,A)

Tag 4: „Mama Africa“ – Tanji – Banjul

Letzte Stunden bei Mama Africa. Viele neue Eindrücke werfen vielleicht noch Fragen auf oder Sie möchten nur ein wenig entspannen – im Art Garden oder am Strand. Mama Afrika wird versuchen, all Ihre Wünsche zu erfüllen, bevor Sie nach dem Mittagessen abgeholt werden und zurück zu Ihrem Badehotel fahren. (F,M)

River Gambia Cruise in 5/8 Tagen

- Ab/Bis Banjul
- Luxuriöse Kreuzfahrt auf hochseetauglichem Schiff
- Kiang West National Park
- Bao Bolong Wetland Reserve
- River Gambia National Park
- Janjanbureh – die älteste Stadt Gambias, Steinkreise von Wassu
- Dakar & Ile de Gorée
- Saloum Delta



Genießen Sie auf dieser einmaligen Kreuzfahrt die Schönheit und Einzigartigkeit des Gambia-Flusses und seiner faszinierenden Ufer-Landschaften. An Bord der „MY Harmony V“ erleben Sie eine unvergessliche Reise mit Ausflügen in unberührte Natur, zu freundlichen Menschen sowie historischen Stätten.

Das Schiff mit seinen 25 Kabinen (9 auf dem Hauptdeck und 16 auf dem Oberdeck) hat Platz für max. 49 Passagiere. Alle Kabinen bieten eine flexible Bettenkonfiguration (wahlweise Doppel- oder Zweibett), große Fenster, Klimaanlage, Flat-Screen-TV, DVD-Player, Kühlschrank und Safe sowie ein privates Bad mit Dusche, WC und Haartrockner. Im Bordrestaurant mit seinen großen Fensterflächen werden die Mahlzeiten in einer Sitzung eingenommen. Bar Lounge, Restaurant und Sonnendeck bieten am Tage Erholung und Entspannung.

Die „MY Harmony V“ wurde im Juli 2009 in Dienst gestellt und erfüllt die EUROSOLAS Sicherheitsvorschriften, ISPS (International Ships Port Safety Code) sowie ISM (International Safety Management) und ihre starken Motoren, Generatoren und modernen Stabilisatoren garantieren eine sichere und komfortable Kreuzfahrt.

Fakultative Ausflüge sind einzeln oder als Ausflugspaket an Bord buchbar. (englischsprachig, siehe auch separates Ausflugsprogramm)

Tag 1: Banjul – Tendaba

Nachmittags werden Sie von Ihrem Badehotel abgeholt und zum Hafen von Banjul gebracht. Nach der Einschiffung um 16:00 Uhr lernen Sie bei einem Willkommens-Drink die Crew und die weiteren Gäste kennen. Ihre spannende Kreuzfahrt beginnt auf dem Gambia flussaufwärts nach Tendaba. Das kleine 600-Seelen Fischerdorf am Südufer des Stroms in der Lower River Region erreichen Sie am späten Abend. Unterwegs säumt überwiegend wegeloser Bush die Ufer. Aber auch Feuchtsavannen und Mangroven-Biotope werden Sie in den kommenden Tagen sehen und besuchen können. Abendessen und Übernachtung an Bord in Tendaba. (A)

Tag 2: Tendaba

Vormittags ist ein Ausflug zu Fuß in den nahen Kiang West National Park geplant (fakultativ). Das überwiegend von Mangroven bewachsene Gebiet ist vor allem bekannt für seine mehr als 250 Vogelarten und die dort lebenden Primaten. Der Rückweg zum Schiff im offenen Safari Truck gewährt Einblick in das Alltagsleben in den Dörfern. Nach dem Mittagessen bietet sich der Ausflug mit einer Motor-Piroge auf die andere Flussseite zum Bao Bolong Wetland Reserve (fakultativ) an. Das Feuchtgebiet mit seinen bis zu 20m hohen Mangroven war Gambias erstes Schutzgebiet und ist Lebensraum für viele Wasser- und Watvögel wie auch Zugvögel. Vielleicht entdecken Sie mit der Piroge unterwegs auf Teilen der 6 bolongs (Flussarmen) auch Otter und Krokodile. Die verschiedenen Ökosysteme des Parks beheimaten eine reichhaltige Pflanzenwelt, wie Afrikanischer Palisander, Anabaum, Wilder Mangobaum und den Néré. Abendessen und Übernachtung an Bord in Tendaba. (F,M,A)

Tag 3: Tendaba – Kuntaur

Genießen Sie vormittags die Fahrt stromaufwärts nach Kuntaur, dem letzten Hafen für seetüchtige Schiffe. Die geschäftige frühere koloniale Handelsstation erreichen Sie am frühen Nachmittag. Verfallene Kolonialbauten zeugen von besseren Tagen des Erdnussexports. Vielleicht stoßen Sie im Ortskern auf Männer an antiken Webstühlen. Nachmittags gehen Sie (fakultativ) an Bord einer großen Motor-Piroge und fahren zur südlichsten Spitze von Baboon Island, einer der 5 Inseln des Gambia National Park am linken Flussufer gelegen. Ein Ranger des Parks informiert unterwegs über Flora und Fauna sowie das Chimpanzee Rehabilitation Project. Mit etwas Glück sichten Sie nicht nur die Schimpansen in den Galeriewäldern des tropischen Regenwaldes auf den „Affeninseln“, sondern entdecken auch Flusspferde, Krokodile und viele Vertreter von Gambias berühmter artenreicher Vogelwelt. In Kuntaur erwarten Sie der „Kankurang“ und eine lokale Tanzgruppe am Pier. Die Kankurang Maske aus den Rinden des Faana Baumes, den ganzen Körper bedeckend, gehört bei dem Volk der Madinka zum Initiationsritus junger Männer. Die Maske verleiht in der Tradition auch die Autorität, Recht zu sprechen und böse Geister abzuwehren. Dieses traditionelle Wertesystem zählt heute zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO. Abendessen und Übernachtung an Bord in Kuntaur. (F,M,A)



Tag 4: Kuntaur – Janjanbureh – Kaur

Ein Bus bringt Sie vom Schiff zur Fähre nach Janjanbureh (fakultativ), mit der Sie die gleichnamige Insel im Fluss (früher McCarty Island) erreichen. Auf einem interessanten Spaziergang entdecken Sie Janjanbureh mit seinem Sklavenhaus und der Gouverneurs-Residenz, der Kirche mit ihrer Schule und dem Markt. Das frühere Georgetown war einst die zweitgrößte und ist eine der ältesten Städte Gambias. Hier wurde die erste Kirche Gambias errichtet. Per Bus geht es weiter zur Schule Lamin Koto, deren neues Gebäude mit Spenden von Variety Cruises und seinen Gästen gebaut wurde. Auf der Rückfahrt zum Schiff besuchen Sie die mysteriösen prähistorischen Steinkreise von Wassu, die als Teil der Ensemble Senegambischer Steinkreise seit 2006 zum Weltkulturerbe zählen. Die zwischen 1 und 2,5m hohen aufgestellten Steine aus rotem Laterit markieren vermutlich Herrschergräber aus einer Megalithkultur um das 8. JH, deren Ausrichtung auf einen astronomischen Hintergrund schließen lässt. Nach dem Mittagessen fährt das Schiff flussabwärts nach Kaur. Auf einem Spaziergang durch das kleine Fischerdorf erleben Sie den heutigen Alltag der Menschen. Abends verlassen Sie Kaur und fahren flussabwärts mit dem Ziel Banjul. Abendessen und Übernachtung an Bord in Kaur. (F,M,A)

Tag 5: Kaur – Kunta Kinteh Island - Banjul

Morgens ankern Sie nahe Kunta Kinteh Island in der Mitte des Gambia Stromes. Während der britischen Kolonialzeit galt die kleine Insel als strategisch wichtiger Posten in der Mündung des Stroms und Ort des Sklavenhandels und ist heute Teil des UNESCO Weltkulturerbes. 1976 wurde das frühere James Island berühmt durch die Geschichte des Sklaven Kunta Kinteh im Buch „Roots“ des Autors Alex Haley. Fakultativ erwartet Sie ein Ausflug mit einer Piroge auf die Insel. Nachdem dort ein lokaler Guide sie über die Geschichte von James Island eingeweiht hat, entdecken Sie die historische Stätte auf eigene Faust. Nach dem Mittagessen wird der Anker gelichtet. Es geht Richtung Banjul. Gegen 16:00 Uhr treffen Sie am Hafen ein. Die Gäste der 5-Tage-Cruise schiffen hier aus und fahren zurück zum gebuchten Badehotel. (F,M) Für die Gäste der 8-Tage-Cruise beginnt am späteren Abend die Weiterfahrt in den Atlantischen Ozean mit Ziel Dakar. Abendessen, Konzert „Gambische Nacht“ und Übernachtung an Bord. (F,M,A)

Tag 6: Dakar-Sine Saloum Delta

Frühmorgens erreichen Sie den Hafen von Dakar. Hier erwartet Sie eine Stadtrundfahrt mit anschließendem Ausflug zur Insel Gorée (fakultativ). Entdecken Sie die Spuren der Vergangenheit und des Sklavenhandels und den Wandel zur heutigen modernen Metropole Afrikas. Mittagessen unterwegs. Rückkehr zum Schiff am späten Nachmittag. Nach dem Abendessen legt Ihr Schiff ab, um nachts entlang der Küste Richtung Süden zum Sine-Saloum Delta zu fahren. Die Flüsse Sine und Saloum münden hier in den Atlantischen Ozean und bilden ein großflächiges Überschwemmungsgebiet. Die Vermischung von Salzwasser des Atlantiks mit dem Süßwasser der beiden Flüsse fördert einen einzigartigen und vielseitigen Lebensraum für verschiedenste Arten von Tieren und Pflanzen. Der Artenreichtum dieser Region scheint unermesslich. Der 1976 gegründete Nationalpark ist seit 1980 Biosphärenreservat und gehört seit 2011 zum Welterbe. (F,M,A)

Tag 7: Saloum Delta - Banjul

Am Morgen erreichen Sie das Sine-Saloum Delta. Ihr fakultativer Boots-Ausflug startet im Fischerdorf Djifère am nordwestlichen Rand des Deltas mit seinen unzähligen Seitenarmen nach Joal-Fadiouth. Joal, bereits im 15.JH von Portugiesen gegründet, ist ein wichtiges Zentrum der senegalesischen Fischerei. Schlendern Sie über den Markt und am Strand entlang und beobachten Sie die vielen bunt bemalten Pirogen. Eine kleine Holzbrücke führt zum pittoresken Ort Fadiouth, der auf einer künstlich aufgeschichteten Muschelinsel liegt. Die Region zieht mit ihren weiten Gewässern neben dem großen Reichtum an westafrikanischen See- und Wasservögeln auch unzählige Zugvogelarten aus Europa zum Überwintern an. Nachmittags verlässt Ihr Schiff das Saloum Delta und Senegal südwärts Richtung Gambia. Abendessen, Fishermen Night und Übernachtung an Bord in Banjul. (F,M,A)

Tag 8: Banjul

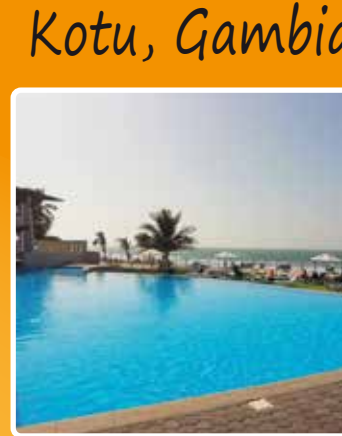
In Banjul schiffen Sie nach dem Frühstück aus und kehren zurück zum gebuchten Badehotel. (F)

Routen- und Programmänderungen aufgrund von unvorhersehbaren Wetterbedingungen vorbehalten.

Sunset Beach Hotel Kotu, Gambia



Honeymoon



African Princess Beach Hotel Kotu, Gambia

Landeskategorie: 3 Sterne

Lage:

Diese 2017 komplett renovierte Anlage liegt ruhig an einer Flussmündung und direkt am Kotu Beach, der für seine beeindruckenden Sonnenuntergänge berühmt ist. Fahrtzeit zum Flughafen: ca. 45 Minuten.

Ausstattung:

Das Hotel ist eingebettet in einen tropischen Garten. Im neu gestalteten à la carte-Restaurant mit herrlichem Panoramablick auf den Atlantik werden regelmäßig Themenbuffet-Abende veranstaltet. Des Weiteren bietet das Hotel zwei Swimmingpools, einen davon mit separatem Kinderbecken, den anderen mit direktem Blick auf das Meer. Sonnenschirme, Liegen und Handtücher am Pool sowie am Strand sind inklusive; im Sinne der Umwelt erhebt das Hotel eine Gebühr von ca. GMD 50 beim Tausch der Handtücher. Ein Souvenirshop, ein Minimarkt sowie ein Beauty-/Massage-Salon runden das Angebot ab. WiFi ist in den öffentlichen Bereichen verfügbar.

Zimmer:

Zimmeranzahl: 97. Die renovierten Bungalows sind im landestypischen Stil erbaut und liegen in der exotische Gartenanlage verteilt. Ausgestattet mit Dusche/WC, Klimaanlage, Kabel-TV, Telefon, Minibar, Safen (gegen Gebühr).

Verpflegung:

Frühstück: Frühstücksbuffet. Halbpension: Frühstück und Abendessen als Buffet (bei geringer Anzahl Gäste gegebenenfalls auch Menü oder à la carte). All Inclusive: Alle Mahlzeiten in Buffetform. Softdrinks und lokale alkoholische Getränke (Wein, Bier, Spirituosen) von 10-23 Uhr. Hinweis: In den Sommermonaten (01.05. - 31.10.) wird kein All Inclusive angeboten.

Sport & Aktiv:

Sport- und Animationsprogramm, Abendentertainment, Tischtennis, Darts, Volleyball. Gegen Gebühr: Massage. Tennis und Badminton im Fajara Golf Club (18-Loch), 15 Minuten entfernt. weitere Tennisplätze im Nachbarhotel.

Honeymoon:

Sie erhalten (bis 6 Monate nach der Trauung, Nachweis erforderlich) bei Ankunft einen Blumenstrauß und einen Obstkorb aufs Zimmer.

Kreditkarten: VISA, Mastercard

Landeskategorie: 4 Sterne

Lage:

Das Hotel liegt direkt am hoteleigenen feinsandigen Strand von Kotu Beach. Fahrtzeit zum Flughafen: ca. 45 Min.

Ausstattung:

Diese 2018 eröffnete, moderne Hotelanlage kombiniert heutiges Dekor mit afrikanischem Design und besteht aus mehreren Gebäuden, die die neu angelegte Gartenanlage umschließen. Der Garten wird zum Strand hin begrenzt durch einen großen Pool mit Liegebereich. Wasserwege ziehen sich durch die gesamte Anlage, so dass jedes der Zimmer im Erdgeschoss einen eigenen Liegebereich und direkten Zugang zum Pool hat (Swim-Up Rooms). 8 Swimmingpools und ein Sonnendeck verteilen sich auf das Gelände (Liegen und Sonnenschirme an Pool und Strand ohne Aufpreis). Für das leibliche Wohl sorgt das Buffet-Restaurant „Flamingo“. Zusätzlich bietet das Hotel eine Bar, Wäschereiservice (gegen Gebühr), einen Massage- und Beauty Salon. WiFi ist im gesamten Hotel kostenfrei verfügbar.

Zimmer:

Zimmeranzahl: 141. Die Zimmer (ca.35qm) sind geräumig; sehr modern eingerichtet und in hellen Farben gehalten. Sie sind ausgestattet mit Dusche/WC, Balkon oder Terrasse, Haartrockner, Klimaanlage, Minikühlschrank, Sat.-TV mit Flachbildschirm, Telefon, Safe und Wasserkocher und erlauben den Blick zum Meer sowie auf Pool und Garten. Die Zimmer im Erdgeschoss haben über die Terrasse direkten Zugang zum Pool. Die Balkone der Zimmer im Obergeschoss erlauben ebenfalls einen herrlichen Blick auf das Meer und den weitläufigen Garten.

Verpflegung:

Frühstück: Frühstücksbuffet. Halbpension: Frühstück und Abendessen (Buffet oder à la carte).

Sport & Aktiv:

Beachvolleyball, Tischtennis und Darts. Abendunterhaltung mit Live-Musik. Gegen Gebühr: Massage, Fajara Golfclub (18-Loch) in ca. 5 km Entfernung

Kreditkarten: VISA, Mastercard

Senegambia Beach Hotel Kololi, Gambia



Landeskategorie: 3,5 Sterne

Lage:

Diese überaus beliebte Hotelanlage liegt direkt am kilometerlangen Sandstrand von Kololi. Zahlreiche Restaurants, Bars sowie auch Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe. Der Transfer zum Internationalen Flughafen beträgt ca. 40 Minuten.

Ausstattung:

Die familienfreundliche Anlage inmitten eines 8 Hektar großen, liebevoll angelegten tropischen Gartens besteht aus dem Hauptgebäude mit Rezeption, Lobby, Domordula Buffet Restaurant, Safari Bar und Portofino Pizzeria sowie den über die Anlage verteilten zweistöckigen Nebengebäuden.

Zur weiteren Ausstattung dieses sowohl bei Ruhe suchenden als auch sportlich aktiven Gästen und Familien gleichermaßen beliebten Hotels (nicht zuletzt auch wegen der freundlichen und zuvorkommenden Mitarbeiter) gehört der neu gestaltete Oasis-Pool („Ruhepool“) im Garten und der Atlantic-Pool („Activity Pool“) in Strandnähe. Bei beiden Poolanlagen sorgt ein jeweils abgetrenntes Kinderbecken auch für das Wohl der kleinen Gäste. Badetücher, Liegen und Sonnenschirme an den Pools sowie am Strand sind inklusive; im Sinne der Umwelt erhebt das Hotel eine Gebühr von ca. GMD 50 beim Tausch der Handtücher. Die Oasis Pool Bar & Restaurant sowie die Beach Bar & Restaurant stehen während des Tages mit ausgewählten Speisen und Getränken bereit für Ihr leibliches Wohl.

Zur weiteren Ausstattung des Hotels gehören eine Bank/Geldwechsel, ein Souvenirshop, Friseur-, Beauty- und Massage-Salon, ein kleiner Spielplatz in der Nähe des Atlantic Pools und ein Minimarkt. WiFi ist kostenlos verfügbar.

Zimmer:

Zimmeranzahl: 364. Die Standard Zimmer befinden sich in den Nebengebäuden und bieten Dusche, WC, Klimaanlage, Sat.-TV, Telefon, Safe (gegen Gebühr), Kühlschrank sowie Balkon oder Terrasse. Die renovierten Superior Zimmer verteilen sich bei gleicher Ausstattung auf das Haupthaus und die Nebengebäude. Haartrockner sind an der Rezeption erhältlich. Junior Suiten sowie Suiten können angefragt werden.

Verpflegung:

Frühstück: Frühstücksbuffet

Halbpension: Frühstück und Abendessen als Buffet.

Hinweis: In den Sommermonaten (01.05. - 31.10.) wird ausschließlich Frühstück angeboten.

Sport & Aktiv:

Tagsüber Sport-, Spiel- und Animationsprogramm, Abendentertainment in Form von Live-Musik, lokalen Tanzgruppen und Shows, 2 Tennisplätze, Volleyball, Aerobic, Tischtennis, Darts. Gegen Gebühr: Massage, Pool-Billard, Golfschnupperkurs, Tennisunterricht, Fajara Golfclub (18-Loch) in ca. 4 km Entfernung.

Honeymoon:

Sie erhalten (bis 6 Monate nach der Trauung, Nachweis erforderlich) bei Ankunft einen Blumenstrauß und eine Flasche Wein aufs Zimmer.

Kreditkarten: VISA, Mastercard

Benin - Togo - Ghana in 12 Tagen

- Ab Cotonou / Bis Accra
- Ganvié & Abomey
- Fetische & Voodoo
- Kunsthandwerk
- Reich der Ashanti
- Cape Coast
- Kakum NP



Masken, Märkte und Magie



Tag 1: Willkommen in Benin

Flug nach Cotonou in Benin. Begrüßung bei Ankunft, Transfer in Ihr Hotel und letzte Informationen zur Reise durch Ihren Reiseleiter. Willkommens-Abendessen 1 Nacht in Cotonou: Hotel du Lac (A)

Tag 2: Cotonou - Ganvié - Porto Novo – 70km – 2h, Boot 40Min

Ihre Rundreise beginnt mit der Fahrt nach Abomey-Calavi. Hier erwartet Sie ein Boot, das Sie zum größten und gut erreichbaren Stelzenort Ganvié bringt. Das Volk der Tofinu lebt hier in Häusern aus Bambus, die ausnahmslos auf Holzpfählen in den See Nokoué gebaut ist. Selbst der Markt wird 2m über der Wasseroberfläche abgehalten. Sie erkunden diese außergewöhnliche Siedlung, die im 18. JH als ‚Fluchtborg‘ vor der Versklavung von den Einheimischen errichtet wurde. Die sumpfigen Ufer boten Schutz vor den Verfolgern.

Sie kehren per Boot zu Ihrem Fahrzeug zurück für die Weiterfahrt zur Hauptstadt Porto Novo. Die Architektur spiegelt den frühen portugiesischen Einfluss wider. Im ethnographischen Museum wird Sie die Sammlung an Gelede Masken faszinieren. Sie besuchen den früheren Palast des Königs Toffa, das Da Silva Musum, eine Moschee, die ursprünglich eine Kirche in brasilianischem Stil war. 1 Nacht Porto Novo H. Centre Songhai o.ä. (F,A).

Tag 3: Porto Novo - Abomey – 160km – 3,5h

Ihr erster Stopp gilt dem agro-biologischen Zentrum, einem Beispiel für nachhaltige Landwirtschaft in West-Afrika. Dann geht es weiter nach Abomey, die alte Residenzstadt des Königreiches der Danxomé: in der Mitte Benins gelegen. Abomey gleicht einem Freiluftmuseum. Die Hauptattraktion ist der restaurierte königliche Palast mit einem ausgezeichneten Museum über die Geschichte des Königreiches, seit 1985 UNESCO Weltkulturerbe. Schauen Sie in das Kunstgewerbezentrum im Innenhof. Leider nur für Gruppen wird zum Sonnenuntergang ein Zangbeto Maskentanz aufgeführt. 1 Nacht in Abomey Hotel Sun City o.ä. (F,A)

Tag 4: Abomey - Ouidah – 120km 2,5h

Heute erwartet Sie Ouidah, die Wiege und heutiges Zentrum des Voodoo. Die Riten aus dem alten Dahomey führen zurück auf die besondere Form der Ahnenverehrung im Schlangenkult. Sie besuchen Ouidahs heiligen

Wald, in dem Skulpturen viele Voodoo Götter und Zeichen symbolisieren, die von mystischen Legenden und Mythen umrankt sind. Auch der Python-tempel sowie das historische Museum wird Sie beeindruckend. Zum Tagesende folgen Sie Schritt für Schritt der Straße der Sklaven bis zum Mahmal von Zougbodji mit dem Tor ohne Wiederkehr 2 Nächte in Ouidah Hotel Djegba o.ä. (F,A)

Tag 5: Ouidah

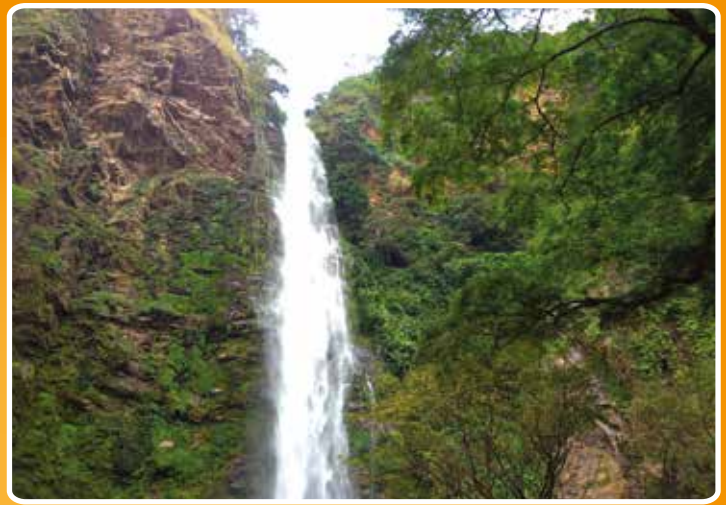
Ein Tag im Zeichen des Voodoo. Besonders zum farbenfrohen Festival am 10. Januar kommen die Anhänger nicht nur aus den benachbarten Ländern sondern von weither. Begangen wird das Fest der Geistervertreibung im ganzen Land, jedoch sind die Feierlichkeiten im historischen Zentrum des Voodoo am faszinierendsten. Überwiegend am Strand nahe der früheren Sklavenroute sind Maskentänze und traditionelle Kostüme zu sehen. Auch zu Zeiten ohne Festival gilt es mit Hilfe eines Voodoo Priesters den Bann der Magie im Voodoo Kult zu erahnen, die Bedeutung der traditionellen Opferrituale, Orakel, Fetische und Masken kennen zu lernen. (F/A)

Tag 6: Ouidah - Togoville - Lomé / Togo – 115km – 2,5h

Es geht heute nach Togo. Nach dem Grenzübergang halten Sie in Zebe, der ersten deutschen Siedlung. Nicht weit ist Togoville am Nordufer des gleichnamigen Sees. Hier unterschrieb Mlapa III 1884 einen Vertrag mit dem deutschen Forscher Nachtigal, das den Deutschen alle Rechte über Togo einräumte. Sie betrachten die von Deutschen erbaute Kirche, das Denkmal zur Erinnerung an den 100. Jahrestag des Vertrages von 1884, das Voodoo Viertel mit seinen zahlreichen Schreinen. Über Agbodrafo erreichen Sie die pulsierende Stadt Lomé. Bei ausreichend Zeit bummeln Sie über den Fetisch Markt, den angeblich größten ganz Afrikas. In der Apotheke für die Einheimischen entdecken Sie alle erdenklichen Wunderheilmittel und Fetische. 1 Nacht in Lomé Hotel Résidence Madiba o.ä. (F,A)

Tag 7: Lomé - Accra / Ghana – 200km ca. 4h

Sie schauen sich in Lomé um, bevor Sie weiterfahren nach Accra, die Hauptstadt Ghanas. Die Siedlung wurde im 15Jh von den Ga gegründet und ist heute wirtschaftliches Zentrum des Landes. Sie besuchen den Unabhängigkeitsplatz, das National Museum mit einer außergewöhnlichen Samm-



lung zu Ghanas Geschichte sowie eine ungewöhnliche Werkstatt, die fantasievolle Särge herstellt. Vielleicht bleibt Zeit für das W.E.B. Du Bois Center für Pan Afrikanische Kultur, die Waame Nkrumah Gedenkstätte, das Nationaltheater mit seinen Instrumenten und Schnitzarbeiten, wie den männlichen und weiblichen Trommeln. Auf dem Makola Markt locken Schnitzereien, Schmuck und Stoffe mit traditionellen Mustern Ghanas zum Kauf. Accra Afia Beach Hotel o.ä. (F,A)

Tag 8: Accra - Kumasi – 260km – 5h

Sie brechen zeitig auf. Ihr heutiges Ziel ist Kumasi, das Herz des legendären Königreichs Ashanti. Unterwegs halten Sie in kleinen traditionellen Dörfern entlang der Straße. In Kumasi besuchen Sie die historischen Gebäude der Ashanti, die zum Welterbe zählen. Das Manhyia Palast Museum bietet Einblick in die über 300jährige Geschichte, Kultur und Traditionen der Ashanti, ihr machtvolleres Reich früherer Tage. Das Prempeh II Jubilee Museum zeigt die erstaunlichen Fertigkeiten der lokalen Handwerker mit ihren einfachen Werkzeugen.

Nachmittags erwartet Sie das Okomfo Anokye Schwert, ein bedeutendes Symbol der Ashanti Gemeinde, und der Kejetia Markt – der größte offene Markt West Afrikas. 2 Nächte in Kumasi Anita Hotel o.ä. (F,A)

Tag 9: Kumasi – Akwasidae Fest

Das AKWASIDAE Fest wird nach altem Kalender alle 6 Wochen sonntags im hiesigen Palast begangen. Der derzeitige König empfängt prächtig gekleidet die Huldigungen seiner Untertanen. Gäste sind willkommen, das wiederkehrende Schauspiel mit Lobgesängen, traditionellen Gewändern, Trommeln, Tänzen und alten Bläserinstrumenten mitzuerleben. Meinungsverschiedenheiten werden auch heute noch vom Asantehene, dem Ashanti König, nach alter Tradition bereinigt. (F,A)

Tag 10: Kumasi - Cape Coast - Elmina – 225km – 4,5h

Heute führt Ihr Weg nach Süden Richtung Küste nach Elmina. Nach der Mittagspause im Hans Cottage Botel erwartet Sie Cape Coast, die erste Hauptstadt der britischen Kolonie „Goldküste“. Im 17.JH entwickelte sich Cape Coast vom kleinen Fischerdorf zum wichtigsten Handelshafen der Küste. Im 18. JH war es das Herz des transatlantischen Sklavenhandels

und zählt heute zum Weltkulturerbe. Ihr Hotel liegt am Meer an einem steinigen Strandabschnitt. Zeit zum Entspannen am Pool. Elmina Coconut Beach Resort (F,A)

Tag 11: Elmina - Kakum NP - Accra – 150km – 3,5h

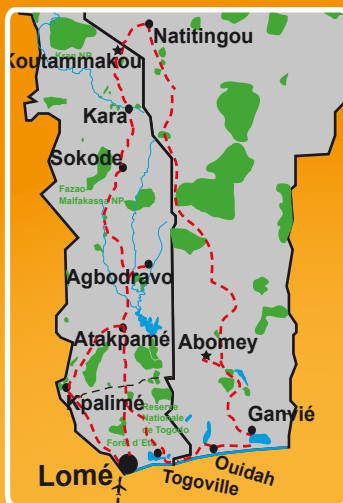
Ihr erstes Ziel am frühen Morgen ist der Kakum National Park, einer der wenigen verbliebenen Regenwälder. Auf 360 qkm bietet der Park über 40 großen Säugetier- und 400 Vogelarten, vielen Schmetterlingen und der typischen Flora und Fauna Schutz. Sie haben die Wahl, sich auf dem Naturwanderweg von dem Scout die traditionellen Heilpflanzen zeigen zu lassen, oder vom Canopy Laufsteg in luftiger Höhe aus der Vogelperspektive auf den Regenwald zu schauen. Nach diesem Erlebnis erwarten Sie in Elmina der Fischereihafen und die Altstadt. Zu Fuß geht es zum St. Georg's Castle und auf den St.Jago Hügel für den Panoramablick auf das historische Elmina. Ihre Tagesetappe endet in Accra. Ihr Hotel liegt an einem Sandstrand an der Küste. Accra Afia Beach Hotel (F,A)

Tag 12: Accra und Rückflug

Am letzten Tag Ihrer Rundreise besuchen Sie in Accra das alte Viertel James Town der Volksgruppe der Ga sowie das Kulturzentrum mit reichem Angebot an Kunstgewerbe, ideal für letzte Einkäufe von Souvenirs. Auf entspannte Stunden am Strand folgt ein frühes Abendessen. Dann geht es zum Flughafen für Ihren Rückflug. Oder Sie verlängern Ihren Aufenthalt am Strand. Accra Afia Beach Hotel Tageszimmer. (F,A)

Togo - Benin in 12 Tagen

- Ab/Bis Lomé
- Masken & Märkte
- Magie des Voodoo
- Stelzendorf
- Die Tata der Somba
- ‚Paysans de Pierre‘
- Land der Ewe



Legenden des Voodoo



Tag 1: Willkommen in TOGO

Flug nach Lomé in Togo. Begrüßung bei Ankunft und Transfer ins Hotel, Willkommens-Trunk und letzte Informationen zur Reise durch Ihren Reiseleiter. Lomé Hotel New Robinson o.ä. (A)

Tag 2: Lomé - KPALIME - 121km – 04.00h

Morgens erwartet Sie auf dem Stadtbesuch Lomé der Obst- und Gemüsemarkt, der Zentralmarkt Grand Halle mit Marktgetümmel über drei Stockwerke, die ‚Art Avenue,‘ die alte Kathedrale Sacré Coeur im kolonial geprägten Viertel, der Unabhängigkeitsplatz sowie das National Museum mit einer ausgezeichneten Skulpturen-Sammlung.

Sie fahren weiter in die Kloto Region und beziehen Ihr Hotel. Abends verfolgen Sie (optional) in einem nahen Dorf die Vorführung eines Akpessé Tanzes in der alten Ewe Tradition. Kpalime Hotel Novela Star o.ä. (F,A)

Tag 3: Kpalime - Lomé - AGBODRAFO - 160km – 4h

Heute fahren Sie zum Kouma-Konda Dorf auf der Kuppe des Kloto Berges. Auf einer kurzen Wanderung entdecken Sie die besonderen Pflanzen dieser Region bevor es zum erfrischenden Womé Wasserfall geht. Zurück in Kpalimé besuchen Sie das Kloto Craft Center, das neben der Holzschnitzkunst auch für seine Batiken, Macramé und Töpferei berühmt ist. Über Lomé erreichen Sie am Spätnachmittag Agbodrafo. Agbodrafo Hotel Le Lac Paradis o.ä. (F/A)

Tag 4: Agbodrafo - Togoville - OUIDAH (Benin) - 95km – 2h

Ein Bootsausflug bringt Sie nach Togoville, das historische Zentrum des Voodoo Kultes in Togo. Hier unterzeichnete 1884 Chief Mlapa III den Vertrag mit dem deutschen Forscher Nachtigall, der Deutschland Rechte auf Togoland einräumte. In Togoville besuchen Sie das ‚Chief's House‘, die von Deutschen gebaute Kirche, das Denkmal, das an die Beziehung Deutschland/Togo erinnert, sowie das Voodoo Viertel mit seinen Schreinen. Per Boot geht es zurück nach Agbodrafo und per Bus weiter nach Aného und Ouidah, einer der früheren Sklavenmärkte und das historische Zentrum des Voodoo in Benin. Bei Ankunft werden Sie Schritt für Schritt auf der Route der Sklaven den einzelnen Stationen folgen. Von dem Handelsplatz geht es zum Hafen am Golf von Guinea, dem Tor ohne Widerkehr, ein

bewegender Ort. Hier legten die Schiffe ab Richtung Neue Welt. Sie beziehen Ihr Zimmer und entspannen am Strand. Ouidah Hotel Djegba o.ä. (F/A)

Tag 5: Ouidah - Ganyié - ABOMEY - 275km – 4h

Vor Ihrer Weiterfahrt entdecken Sie Ouidah mit seinem heiligen Wald, in dem Skulpturen viele Voodoo Götter und Zeichen symbolisieren, die von mystischen Legenden und Mythen umrankt sind. Sie besuchen den Python-tempel sowie das historische Museum, bevor Sie sich zum Nokoué See nahe Cotonou aufmachen. Eine Bootsfahrt erwartet Sie zum gut erreichbaren Stelzendorf Ganyié, das ausnahmslos auf Pfählen in den See gebaut ist. Sie erkunden diese kleine Siedlung, die im 18. JH als ‚Fluchtburg‘ vor der Versklavung von den Einheimischen errichtet wurde. Die sumpfigen Ufer boten Schutz vor den Verfolgern. Ihr Etappenziel ist heute Abomey, die alte Residenzstadt des Königreiches der Danxomé: in der Mitte Benins gelegen. 2 Nächte in Abomey Hotel Suncity o.ä. (F,A)

Tag 6: ABOMEY

Heute entdecken Sie Abomey für sich, das wie ein Freiluftmuseum auf Sie wirken wird. Hauptattraktion ist der frühere Königspalast, der 1985 von der UNESCO in die Liste der Weltkulturerbestätten aufgenommen wurde und heute das Historische Museum über die Geschichte des Königreiches beherbergt. Schauen Sie in das interessante Kunstgewerbezentrum im Innenhof.

Tag 7: Abomey - NATITINGOU - Fahrt 400km – 7h

Sie brechen früh auf nach Norden in Richtung Natitingou am Fuße des Bergmassifs von Atakora. Unterwegs bieten sich Ihnen unterschiedliche Landschaftsbilder von der bisherigen tropischen Zone in die afrikanische Savanne. Diese Gebirgskette ist bekannt in Verbindung mit dem Aufstand gegen die Kolonialpräsenz der Franzosen. Den Tag beendet eine kurze Wanderung zum Kota Wasserfall. Natitingou Auberge Relais de Kota, Hotel Tata Somba (F/A)



Tag 8: Natitingou - Koussoukoingo-Grenze z.Togo - Koutammakou - KARA – 135km – 3h

am Vormittag schauen Sie in das Natitingou Regional Museum, um mehr über das Leben, die Traditionen und Riten der Somba zu erfahren. Die Ausstellung zeigt Musikinstrumente, Schmuck, Kronen und Utensilien, die das Volk der Somba für ihre rituellen Zeremonien benötigt. Die Somba sind auch unter dem Namen Bétamaribé bekannt. Ihre Häuser, die Tata oder Taktienta erinnern an Festungen, abweisend und mit Stockwerken. Danach führt Ihr Weg Richtung Westen nach Koussoukoingo im Herzen des Bétamaribé/Somba Landes. Die Region Koussou zählt 10 Siedlungen. Nach dem Grenzübergang nach Togo geht es weiter nach Koutammakou ins Land der Tamberma, die eng mit den Somba verwandt sind. Die geografische Isolation durch die Atacoraberge bewahrte die jahrtausendealten Traditionen und bietet Einblick in eine afrikanische Gesellschaft, die noch im Einklang mit der Natur lebt. Koutammakou wirkt wie ein lebendiges Kulturerbe. Großfamilien leben in trutzigen Lehm Burgen, umgeben von hohen Ahnenaltären, die die Lebenden beschützen und mit Opfergaben wohlgesonnen gestimmt werden. Im heiligen Wald direkt hinter dem Dorf wird der Initiationsritus der jungen Männer auch heute noch zelebriert. Treten Sie mit den Einheimischen in Kontakt und fragen Sie um Erlaubnis, in ihre Turm-Häuser schauen zu dürfen. Ziel Ihrer Fahrt heute ist Kara, die Hauptstadt des Kabye Landes. Kara Hotel Kara o.ä. (F,A)

Tag 9: Kara - SOKODÉ – 75km – 3h

Morgens entdecken Sie Kara und Umgebung am gleichnamigen Fluss. Hier lebt das Bauern-Volk der Kabyé, auch genannt die ‚Paysans de Pierre‘ (Bauern der Steine). Auf einem Rundgang erkennen Sie, dass die Gehöfte, die Soukalas, aus einem Ensemble von kleinen Hütten besteht, die durch niedrige Mauern miteinander verbunden sind. Sie fahren nach Tchare, um die einmaligen Kabye Schmiede zu sehen, wie sie Eisen mit Steinen formen. Unterwegs besuchen Sie Märkte und kleine Dörfer. Sie folgen der Straße über Aledjo nach Sokodé und durchqueren die am stärksten islamisierte Region Togos. Entlang der imposanten Aledjo Felsklippe erreichen Sie Sokodé, deren Bewohner, die Kotokoli, Muslime sind in einer Region, die noch ganz vom animistischen Glauben geprägt ist. Sokodé Hotel Aleheri o.ä (F,A)



Tag 10: Sokodé - ATAKPAMÉ - 330km -4,5h

Montags ist Markttag in Sokodé. Danach setzen Sie Ihre Fahrt in den Süden des Landes fort und legen einen Aufenthalt in der charmanten Stadt Atakpamé ein, der Stadt der sieben Hügel, einem Bindeglied zwischen dem Norden und dem südlichen Teil von Togo. In der hügeligen Umgebung von 200-500m Höhe liegt das Hauptanbauggebiet von Baumwolle und Kakao. Zahlreiche Volksgruppen leben in dieser Region, wie die Ifés, Anas (der Yoruba Gruppe, die aus Nigeria kam) und die Akpossos. Hier hatten Deutsche während der Kolonialzeit ihre Residenzen gebaut. Die im Ort angesiedelte kleine Textilfabrik ist in chinesischer Hand. Atakpamé H.Luxembourg o.ä (F,A)

Tag 11: Atakpamé - LOMÉ - 180km 3,5h

Auf dem Weg nach Lomé erinnern Sie sich an die ruhmvolle Vergangenheit der Togolesischen Monopole, Leuchtturm Westarikas vor der politischen Krise im Jahr 1990. Unterwegs passieren Sie die Region der ‚plateaus‘ im Land der Ewé, mit seinen Wäldern eine der landschaftlich schönsten Landstriche Togos. Bei mildem Klima wächst hier Kakao und Kaffee. Auch wenn Lomé heute seine internationale Bedeutung eingebüßt hat, wird die Stadt Ihnen mit ihrer reichen Geschichte und den farbenfrohen Märkten einen angenehmen Aufenthalt bieten. Genießen Sie die schöne Strandlage des Hotels. Lomé Roc Hotel o.ä. (F,A)

Tag 12: Lomé – Rückflug

ein Tag zum Entspannen am Strand oder Pool Ihrer Hotelanlage, oder auch für letzte Souvenir-Einkäufe. Nach dem frühen Abschiedsessen geht es zum Flughafen für Ihren Rückflug. Lomé Tageszimmer

Ghanas Reich der Ashanti in 11 Tagen

- Ab/Bis Accra
- Ashanti Fest
- Kunsthandwerk
- Schmetterlinge +Vögel
- Kakum NP
- Cape Coast
- Ankobra River



Tag 1: Willkommen in Accra

Ankunft der Hauptstadt Ghanas. Ihr Deutsch / Englisch sprechender Reiseleiter begrüßt Sie am Flughafen und begleitet Sie in Ihr Hotel, um letzte Details zu Ihrer Rundreise zu besprechen. Abends erwartet Sie je nach Ankunftszeit ein Willkommens-Abendessen. Accra Afia Beach Hotel (F,A)

Tag 2: Accra - Kumasi – 266km – 4,5h – Besuche 2,5h

Ihre Rundreise beginnt mit der Fahrt nach Kumasi. Sie folgen der Landstraße nach Norden. Bei Kibi erreichen Sie die Atewa Range, eine Hügelkette (bis 770m üNN) mit in Ghana seltenem immergrünen Wald. Hier entspringen die drei größeren Flüsse Birim, Densu und Ayersu. Eine rund einstündige Wanderung bietet Einblick in die Biodiversität. Sie entdecken endemische Pflanzen, Vögel und Affenarten. 17 seltene Schmetterlingsarten wurden hier gefunden. Ihr nächster Stopp gilt 30km vor Kumasi dem Bobiri Wildtierreservat bei dem Städtchen Kubease, das 1939 von den Briten gegründet wurde. Die reiche Fauna bietet nicht nur fast 400 Schmetterlingsarten sondern auch vielen Waldvögeln und zahlreichen Affenarten Schutz. Eine Wanderung von rund 1 ½ Stunden erwartet Sie. Nach dem Abendessen erleben Sie, wie „sprechende“ Trommeln und Tänze den Festtag Akwasidae ankündigen. 3 Nächte in Kumasi: Sir Max Hotel o.ä. (F,A)

Tag 3: Kumasi - Akwasidae Festival- 250müNN

Das Akwasidae Fest und seine Rituale zählen zu den wichtigsten Zeremonien der Ashanti, einer Gruppe des Akan Volkes. Unter den über 100 Ethnien Ghanas zählen die Ashanti zu einer der größten. Alle 42 Tage versammeln sich die prachtvoll in handgewebtem Kente-Stoff gekleideten Häuptlinge, um dem König in jahrhundertalter Tradition im Innenhof des Manhyia Palastes ihre Ehrerbietung zu zeigen. Zeichen der Macht sind üppiger Goldschmuck, reich verzierte Sandalen und kunstvoll gearbeitete Stöcke. Während der Zeremonien wird die Geschichte der Ashanti durch Erzählen erneuert, Heilige Rituale durchgeführt, den Ahnen und Göttern Opfergaben dargebracht. Auf Reisen zu festen Terminen wird das Fest besucht. Neben der parlamentarischen Demokratie wird noch das traditionelle Regentschaftssystem gepflegt, d.h. jede Ethnie hat ihren König, der König der Ashanti gilt als der mächtigste. Sie werden auch Zeit haben, die Sehenswürdigkeiten Kumasis zu entdecken, wie das Kumasi Fort, das

Okomfo Anokye Schwert, das angeblich seit 300 Jahren die Stelle markiert, an der der Goldene Stuhl vom Himmel fiel. Eine Legende sagt, dass das Reich zusammenbricht, wenn das Schwert aus dem Erdreich gezogen wird. Der Goldene Stuhl ist das Symbol der Ashanti für Einheit und Macht. (F,A)

Tag 4: Ausflug Owabi - Lake Bosumtwi

Morgens machen Sie einen Ausflug zum 23km nordwestlich gelegenen Owabi Schutzgebiet. Eines der kleinsten Reservate Ghanas liegt an einem der Staudämme, die Kumasi mit Wasser versorgen. Der sekundäre Regenwald ist bekannt als Vogelparadies und für seine vielen Primaten. Zurück in Kumasi erwarten Sie die Ashanti Kunsthandwerksdörfer. In Ntonso werden die bekannten Adinkra Stoffe bedruckt: schwarz auf schwarz und rot auf schwarz. Der schwarze Farbstoff wird aus Baumrinde gewonnen. In Bonwire werden in alter Tradition seit Generationen die Kente Stoffe gewebt. Das Manhyia Palastmuseum bieten einen Einblick in das ruhmvolle Ashanti Reich sowie das Prempeh II Jubilee Museum. Bummeln Sie über den Kejetia Markt, dem größten Freiluftmarkt Westafrikas. Am Spätnachmittag genießen Sie den Sonnenuntergang am Bosumtwi See, 30km südöstlich von Kumasi. Der See in einem kreisrunden Krater entstand durch einen Meteoriten Einschlag und ist mit 25qkm der größte und tiefste (90m) natürliche See des Landes. Bewaldete Kraterländer umgeben bis zu 600m Höhe den für die Ashanti heiligen See.

Tag 5: Kumasi - Kakum NP

Ihr heutiges Ziel ist der Kakum Nationalpark, einer der beliebtesten Parks in Ghana. Er schützt diverse und seltene Arten an Flora und Fauna, so über 500 verschiedene Schmetterlinge und eine große Anzahl an Vogelarten. Morgen haben Sie die Wahl zwischen dem Baumwipfelpfad in luftiger Höhe mit dem Blick auf den Wald aus der Vogelperspektive oder einer Wanderung durch den Wald. Je nach Ankunftszeit werden Sie bereits heute eine erste Wanderung unternehmen, bevor Sie in der Lodge einchecken. 2 Nächte in Kakum Rain Forest Lodge (F,A)

Tag 6: Kakum NP + Umgebung

Vormittags erkunden Sie in einer 5 Stündigen Wanderung den Park in einem der wenigen verbliebenen Regenwaldgebiete. Auf 360 qkm bietet der



Park mehr als 40 großen Säugetier- und 400 Vogelarten und vielen Schmetterlingen Schutz. Die Attraktion ist der Canopy Laufsteg, der über 7 Brücken auf einer Länge von 330m einen Einblick aus 30m Höhe in den Regenwald bietet. Oder bevorzugen Sie den 2km langen Naturwanderweg durch den Wald mit seiner Vielzahl an exotischen Blumen und Heilpflanzen. Auf einer fachkundig geführten Wanderung erfahren Sie, wie die Vorfahren hier in dem Wald lebten. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Kankum Rain Forest Lodgeo.ä.(F,A)

Tag 7: Kakum - Cape Coast Ankobra – ca. 190km – ca. 3h + 3h Besuch
Ihr erstes Ziel heute ist Cape Coast. Die erste Capitale der britischen Gold Coast Kolonie zählt heute zum Welterbe der UNESCO. Inzwischen hat sich das einst kleine Fischerdorf zu einem der bedeutendsten Umschlagshäfen der Küste entwickelt. Im 18. JH war der Handel geprägt von der Rolle als Zentrum des transatlantischen Sklavenhandels. Der Charme von Elmina liegt in seinen Wurzeln als Fischerdorf. Der sehr farbenfrohe Fischereihafen auf einer schmalen Landzunge zwischen dem Atlantik und der Benya Lagune steht im Kontrast zum St. George's Castle. Elmina zog über die Jahrhunderte nach den Portugiesen die Holländer und später die Briten an. Der riesige Fischmarkt auf der Lagunenseite fasziniert besonders, wenn nachmittags die Boote mit dem Tagesfang zurückkommen. Nach einem Blick vom St. Jago Hill auf das historische Elmina setzen Sie Ihre Fahrt nach Ankobra fort. 3 Nächte in Ankobra Ankobra Beach Resort o.ä.(F,A)

Tag 8: Ankobra

Der heutige Tag dient der Entspannung. Die Bungalows Ihres Resorts liegen an einem 6km langen Strand der Westküste. Auch optionale Ausflüge sind möglich, z.B. zum mit fast 700 Jahren einem der ältesten (Voodoo) Schreine des Landes auf dem Gelände des Resorts, das sich um den Erhalt kümmert – als Beitrag zum Schutz der kulturellen Identität der Bevölkerung. Die Priesterin bietet Einblick in die geistige Welt der afrikanischen Schamanen. Die reiche Bio-Diversität Ghanas entdecken Sie auf dem Parcours hinauf zum Hausberg. Auf dem Gipfel liegen Fundamente eines alten Forts. Genießen Sie den Ausblick auf die Küste mit ihren verschlafenen Fischerdörfern und den einmündenden großen Ankobra Fluss. Mit Glück sichten Sie unterwegs Warane, Affen und Buschantilopen. (F,A)

Tag 9: Ankober River - Bootsausflug

Heute tauchen Sie ein in die geheimnisvolle Welt der westafrikanischen Flora und Fauna. Die gemächliche Fahrt auf dem Ankobra Fluss mit einem Ghanaischen Motorboot, mitten durch den Mangroven-Dschungel, die Kinderstube vieler Fischarten, ist ein erfrischendes Erlebnis. Schreie zahlreicher Vogelarten begleiten Sie auf Ihrer Fahrt durch das dichte Grün auf dem Wasser. Hier erleben Sie den Alltag der Einheimischen hautnah. Waren werden ein- und ausgeladen, der hier bekannte Akpatashie Schnaps wird überall gebrannt, gesammelt und im Boot in große Fässer abgefüllt. Ihre Pause verbringen Sie „fernab der Zivilisation“ auf einem original Ghanaischen Markt. Das bunte geschäftige Treiben und die Vielfalt der angebotenen Waren werden Sie erstaunen. Erleben Sie die herzliche Freundlichkeit und wunderbare Gelassenheit der Ghanaer mit ihren lachenden Gesichtern. (F,A)

Tag 10: Ankobra

Genießen Sie entspannte Stunden am Strand Ihres Resorts. Ankobra Ankobra Beach Resort o.ä (F,A)

Tag 11: Ankobra - Accra – ca. 290km – 5,5 h + Rückflug

Früh brechen Sie auf nach Accra und beziehen dort Ihr Zimmer. Am Nachmittag haben Sie Zeit für Accras Attraktionen. Es erwarten Sie eine laute, hektische Hauptstadt mit ungewöhnlicher Struktur. Im 15. JH von den Ga gegründet, zog der Ort im 17.JH mehrere Länder Europas an. Anfang des 19.JH gab es daher einen britischen, einen niederländischen und einen dänischen Stadtteil. Ein Erdbeben zerstörte 1862 Accra und die europäischen Forts. Sie besuchen den Independence Square mit dem Nationaldenkmal, einem Triumpfbogen, der Ghanas Unabhängigkeit (1957) symbolisiert, sowie das National Museum mit einer schönen Sammlung von historischen Fundstücken. Es erwartet Sie das alte Stadtviertel James Town, das noch heute von den Ga bewohnt wird. Schauen Sie auch in eine Werkstatt, deren Spezialität die bekannte Herstellung von fantasievollen Särgen ist. Nach etwaigen letzten Einkäufen kehren Sie in Ihr Hotel für ein frühes Abendessen zurück. Dann erfolgt Ihr Transfer zum Flughafen rechtzeitig zu Ihrem Rückflug. Accra Afia Beach Hotel Tageszimmer

Elfenbeinküste - Regenwald, Märkte und Mythen in 12 Tagen

- Ab/Bis Abidjan
- Basilika „Notre-Dame-de-la-Paix“ in Yamoussoukro
- Weberdorf Waraniene
- Kunstmarkt von Fakaha
- Niofoin, eines der ältesten Dörfer im Senufo-Land
- Spektakuläre Landschaften
- Wanderung im Taï Nationalpark
- Hafenstadt San Pedro
- Abidjan, das wirtschaftliche Zentrum
- Grand-Bassam, die alte Hauptstadt



Abwechslungsreiche Landschaften, artenreiche Nationalparks, herrliche Strände und kulturelle Vielfalt bieten dem Naturliebhaber und Interessierten an Traditionen großer Völker der Länder West-Afrikas eine faszinierende Reise. Höhepunkte dieser Reise sind sicherlich die Tage im Regenwald des Taï-Nationalparks – Erleben Sie zu Fuß die atemberaubende Natur.

Tag 1: Willkommen an der Elfenbeinküste – Abidjan

Individuelle Anreise nach Abidjan (wir empfehlen Brussels Airlines), Begrüßung und Transfer zum Hotel. 1 Nacht Abidjan: Hotel Eden Golf Hotel. (A)

Tag 2: Abidjan – Yamoussoukro – Bouaké – ca. 400 km – ca. 5 h

Heute fahren Sie zunächst in nordwestlicher Richtung ins Landesinnere nach Yamoussoukro, der politischen Hauptstadt der Elfenbeinküste. Hier besichtigen Sie die Basilika „Notre-Dame-de-la-Paix“, die zu den größten Basiliken weltweit zählt und dem Petersdom in Rom nachempfunden ist. Anschließend geht es weiter nach Norden, zunächst nach Konde-Yaokro. Sie besuchen die Webereien der Baule und sehen den berühmten Maskentanz Goli. Ihr Ziel heute ist die Stadt Bouaké – einer der Ausgangspunkte der Rebellion, die das Land von 2002 bis 2011 in einen Bürgerkrieg stürzte – die Sie am Abend erreichen. Abendessen und Übernachtung im Hotel Mon Afrik. (F,M,A)

Tag 3: Bouaké – Katiola – Korhogo – ca. 230 km – ca. 4h

Früh am Morgen brechen Sie auf zur Fahrt Richtung Norden ins Senufo-Land. Unterwegs halten Sie in dem Städtchen Katiola und schauen den Mangoro Töpferinnen über die Schulter. Die Weiterfahrt erfolgt über Korhogo ins Weberdorf Waraniene, wo Ihnen Alles rund um die Weberei erklärt wird und Sie anschließend die handgewebten Stoffe der Senufo bewundern können. Auf der Rückfahrt nach Korhogo besuchen Sie den Kunstmarkt von Fakaha mit seinen Stoffmalern und erleben den ausdrucksstarken Panther-Maskentanz in Plagbo, bevor Sie Ihr Hotel zum Abendessen erreichen. Übernachtung im Hotel Le Mont Korhogo. (F,M,A)

Tag 4: Korhogo – Touba – ca. 400 km – ca. 6 h

Frühmorgens erfolgt die Abfahrt zunächst nach Westen, unterwegs verlassen Sie die Hauptstraße und erreichen auf einer Piste den Ort Niofoin, eines der ältesten Dörfer im Senufo-Land. Hier lernen Sie die mystische Gemeinschaft der Senufo kennen: die Fetisch-Hütten, das Nabelhaus des Dorfes sowie den heiligen Wald. Nach Rückkehr zur Hauptstraße fahren Sie weiter über Boundiali nach Odienné, wo Sie zum Mittagessen ankommen. Anschließend Weiterfahrt in südlicher Richtung nach Touba durch eine faszinierende Landschaft, die abwechselnd von Bergen und Savannen geprägt ist. Am späten Nachmittag erleben Sie als Höhepunkt des heutigen Tages den Stelzen-Maskentanz von Godofouman. Rückfahrt nach Touba, Abendessen und Übernachtung im Hotel de L'Amitié Vraie. (F,M,A)

Tag 5: Touba – Man – ca. 120 km – ca. 2 h

Die heutige Abfahrt mit dem Ziel Man erfolgt wieder sehr zeitig, die Route führt durch die Tonpki-Region – auch das Gebiet der 18 Berge genannt – mit dem höchsten Punkt der Elfenbeinküste. In Man werden Sie nach einer Stadtrundfahrt den Wasserfall, die heiligen Affen und das alte Dorf Gblepleu besichtigen und einer Darbietung des berühmten Temate-Tanzes nach dem Ritual des heiligen Teiches beiwohnen. Abendessen und Übernachtung im Hotel Les Cascades. (F,M,A)

Tag 6: Man – Taï Nationalpark – ca. 300 km – ca. 7 h

Frühe Abfahrt nach Süden zum Taï Nationalpark. Unterwegs halten Sie an typischen We-Dörfern. Am Abend erreichen Sie das Ecolodge Touraco, eine Ecolodge im Herzen des Regenwaldes. Abendessen und Übernachtung im Ecolodge Touraco in einfachen Bungalows. (F,M,A)



Tag 7: Taï Nationalpark – Fußweg ca. 10 km – ca. 5 h

Nach einem sehr frühen Frühstück verlassen Sie um 6:00 Uhr Ihre Unterkunft zu einer Wanderung durch den Regenwald zum Schimpansen Camp. Sie folgen schmalen Pfaden und haben mit jedem Schritt mehr das Gefühl, eins mit der Natur zu werden. Entdecken Sie unzählige Pflanzenarten, lauschen Sie unterwegs den Lauten der Tierwelt und versuchen Sie sich als Fährtenleser an den Spuren der im Wald lebenden Tiere. Gegen Mittag erreichen Sie das Camp. Genießen Sie die Sie umgebende Natur für den Rest des Tages und entspannen Sie sich im Camp. Abendessen und Übernachtung im Zeltcamp. (F,M,A)

Tag 8: Taï Nationalpark – Fußweg ca. 15 km – ganzer Tag

Auch heute ist wieder frühes Aufstehen angesagt: Um 5:00 Uhr werden Sie zum Frühstück geweckt, anschließend wandern Sie zunächst zu einem Platz, an dem eine Schimpansen Gruppe übernachtet hat. Zusammen mit Ihren erfahrenen Waldführern erwarten Sie, dass die Gruppe aktiv wird. Sie beobachten die Gruppe der intelligentesten Schimpansen Afrikas und folgen ihr eine Weile, bis sich Ihre Wege wieder trennen. Sie nehmen den Nienokueberg in Angriff (ca. 396 m hoch) und erklimmen diesen bis zum Gipfel. Oben angekommen haben Sie einen atemberaubenden Rundblick über den Regenwald. Am späten Nachmittag kehren Sie zurück zum Camp. Abendessen und Übernachtung im Zeltcamp. (F,M,A)

Tag 9: Taï Nationalpark – Grand-Bereby

Fußweg ca. 10 km – ca. 5 h, Fahrt ca. 280 km – ca. 5 h

Nach den Strapazen der letzten Tage wird der heutige Tag merklich ruhiger. Nach dem Frühstück machen Sie sich gegen 8:00 Uhr wieder auf den Weg zurück zum Ecotel Touraco, das Sie zum Mittagessen erreichen. Anschließend verlassen Sie den Park und fahren an die Küste nach Grand-Bereby. Am Abend erreichen Sie Ihr Hotel, welches direkt am Atlantischen Ozean liegt. Abendessen am Strand mit Lagerfeuer und traditioneller Musik. 1 Nacht Hotel Le Katoum. (F,M,A)

Tag 10: Grand-Bereby – Gagnoa – ca. 290 km – ca. 5 h

Heute führt Ihre Reise zunächst in die Hafenstadt San Pedro, einem der größten Kakaoumschlagplätze der Welt. Besichtigung des Hafens. Von hier fahren Sie in das neue Kakaogebiet des Landes und besuchen die Plantagen des Dorfes Petit-Bondoukou in der Nähe von Soubre. Bei einer Führung erfahren Sie Alles Wissenswerte rund um die Kakaoproduktion. Anschließend Weiterfahrt nach Soubre zur Mittagspause. Nachmittags erfolgt ein Besuch im Ort Gagnoa, dem Geburtsort des ivorischen Fußball-Stars Didier Drogba. Lassen Sie sich bei einer Tanzdarbietung vom Rhythmus verzaubern. Abendessen und Übernachtung im Jim's Park Hotel. (F,M,A)

Tag 11: Gagnoa – Abidjan – Grand-Bassam – ca. 320 km – ca. 5 h

Die heutige Route führt Sie zunächst in südöstlicher Richtung zurück an die Atlantikküste nach Abidjan, die ökonomische Hauptstadt der Elfenbeinküste. Hier besichtigen Sie den Banco Nationalpark, den Hafen, Sie besuchen einen Goldschmied und die Künstler von Cava und Abobo. Anschließend Weiterfahrt nach Grand-Bassam. Abendessen und Übernachtung im Hotel Ocean et Lagune. (F,M,A)

Tag 12: Grand-Bassam – Abschied von der Elfenbeinküste

Nach dem Frühstück tauchen Sie ein in die Geschichte dieser alten Kolonialstadt, die von 1893 bis 1900 erste Hauptstadt des Landes war und seit 2012 als UNESCO Weltkulturerbe geführt wird. Sie besichtigen zunächst das ehemalige Stadtviertel der Weißen (zu dem der Zutritt für Einheimische streng verboten war). Im „Quartier France“ führt Ihr Weg u.a. zum Kleidermuseum, zum Haus der Erbe, zur ersten im Jahre 1893 hier erbauten katholischen Kirche und zum Palast des N'Zima Königs. Vielleicht ergibt sich auch die Möglichkeit, den König zu treffen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Sie haben die Möglichkeit, über den Kunsthandwerksmarkt zu bummeln oder Sie erholen sich am Strand.

Abhängig von Ihrem gebuchten Rückflug (wir empfehlen Brussels Airlines) erfolgt der Transfer zum Flughafen. (F)

Elfenbeinküste - Kakao, Masken und Heiligtümer in 8 Tagen

- Ab/Bis Abidjan
- Grand-Bassam, die alte Hauptstadt
- Besichtigung einer Kakao-Plantage
- Historische Lehmмосcheen
- Besuch bei den Völkern der Senufo, Bété, Baule, Malinke
- Basilika „Notre-Dame-de-la-Paix“ in Yamoussoukro
- Beeindruckende Tänze



Das mystische Herz Afrikas fernab der großen Touristenströme erwartet Sie. Atemberaubende Landschaften vom undurchdringlichen Regenwald bis zur Savanne, paradisiische Strände, große kulturelle Vielfalt der rund 60 Volksgruppen mit ihren Traditionen, Musik, Maskentänzen und Handwerkskünsten werden Sie magisch anziehen.

Tag 1: Abidjan – Grand-Bassam – ca. 45 km – ca. 0,5 h

Individuelle Anreise nach Abidjan (wir empfehlen Brussels Airlines) und Begrüßung. Auf dem Transfer nach Grand-Bassam passieren Sie kleine Dörfer und Palmenhaine. Grand-Bassam war Ende des 19. JH Hauptstadt des Landes. Die historische Altstadt zählt seit 2012 zum Weltkulturerbe und fasziniert mit ihrer kolonialen Architektur. 1 N Hotel Ocean et Lagune. (A)

Tag 2: Grand-Bassam – Issia – ca. 410 km – ca. 5 h

Nach dem Besuch der Altstadt „Quartier France“ brechen Sie auf in das Land der Bété, das von Wald und Landwirtschaft geprägt ist. Das Bété Volk stellt eine der dominanten Bevölkerungsgruppen mit eigener Sprache und Schrift. Unterwegs schauen Sie bei einer der vielen Kakao Plantagen vorbei und erfahren, wie er wächst und verarbeitet wird. Die Ivorer sind führender Kakaoproduzent der Welt. In einem traditionellen Dorf erwartet Sie eine Tanzvorführung. Ihr Ziel ist Issia: 1 N Hotel Les Versants du Rocher (F,M,A)

Tag 3: Issia – Daloa – Seguela – ca. 230 km – ca. 5 h

Ihr Weg führt nach Daloa, dem Zentrum des Kakaohandels. Kaffee, Kolanüsse und Sipo Holz werden von hier zur Küste gebracht. Gehandelt wird mit Reis, Maniok, Yams und Baumwolle. Unterwegs werfen Sie einen Blick in Gouro- und Malinke-Dörfer. Mittags erreichen Sie Seguela und folgen einer Piste zum Dorf Siana, um eine alte kleine Lehmмосchee und den heiligen Wald zu besuchen. 2 N in Seguela Hotel Carrefour. (F,M,A)

Tag 4: Seguela – ca. 100 km – ca. 3 h

Entdecken Sie die Bräuche der Malinke, einst das Hauptvolk des frühen mächtigen Reiches Mali. In den traditionellen Dörfern umgibt ein Palisadenzaun ihre Rundhäuser. Berühmt ist die Musik der Malinke. Unterschiedliche Trommeln werden begleitet von Balafon, Querflöten, Rasseln sowie Gesang und Tanz. Heute begegnen Sie einem Wahrsager und wohnen einem eindrucksvollen Stelzen-Maskentanz bei. Abends verzaubern Sie der berühmte Tanz der Frauen und eine Malinke Sängerin (F,M,A)

Tag 5: Seguela – Boundiali – ca. 200 km – ca. 4 h

Morgens geht es nach Norden ins Senufo-Land. Das Volk kam im 15./16. JH aus der Region des heutigen Mali. Das soziale Leben bestimmen Traditionen wie Initiationsriten und Maskentänze. Die Senufo Musiker spielen auf Marimbas, Eisenglocken, Trommeln und Hörnern. Berühmt sind ihre holzgeschnitzten Masken und Figuren. Großfamilien leben in kleinen strohgedeckten Lehmhäusern in den Dörfern. Über das Städtchen Kani erreichen Sie Boundiali. Nachmittags besuchen Sie in Kouto die im 18. JH erbaute Lehmмосchee. Abends wird Sie der berühmte Tanz N'Goron, der zum Initiationsritus junger Mädchen gehört, in seinen Bann ziehen. 1 N in Boundiali Hotel Or Blanc (F,M,A)

Tag 6: Boundiali – Korhogo – ca. 170 km – ca. 2,5 h

Unterwegs nach Korhogo tauchen Sie ein in die Geheimnisse der Senufo. Ein Abstecher bringt Sie in das pittoreske Dorf Niofoin. Das prachtvoll mit Figuren verzierte Fetisch-Haus unter dickem Strohdach, das die Rundhäuser der Frauen und eckigen Lehmhütten der Männer überragt, und der heilige Wald bieten Einblick in diese mystische Welt. Von Korhogo geht es in das Weberdorf Waraniéné. An über 400 Webstühlen der Weberei fertigen Senufo-Männer Stoffe in traditionellen Mustern. Anschließend beeindruckt Sie der Panther-Maskentanz. 1N in Korhogo Hotel Le Mont Korhogo. (F,M,A)

Tag 7: Korhogo – Yamoussoukro – ca. 340 km – ca. 5 h

Sie fahren nach Süden und schauen in Katiola den Mangoro-Töpferinnen zu. Nachmittags erreichen Sie das Land der Baule. Die Baule kamen als Teil der Akan Völker vor 300 Jahren aus dem heutigen Ghana. Bekannt sind ihre detailreich geschnitzten Figuren, die Masken und das Mäuseorakel. Sie besuchen die Baule-Weber von Gbomizambo. In Konde-Yaokro wird Sie der berühmte Goli-Maskentanz faszinieren. Abends Ankunft in Yamoussoukro, seit 1983 politische Hauptstadt. 1 N Hotel Le President (F,M,A)

Tag 8: Yamoussoukro – Grand-Bassam – Abidjan – ca. 280 km – ca. 3 h

Sie betrachten die imposante Basilika „Notre-Dame-de-la-Paix“. Das Gotteshaus wurde dem Petersdom in Rom nachempfunden. Seine Kuppel gilt nach dem Ulmer Münster als zweithöchste der Welt. Danach kehren Sie über Abidjan nach Grand-Bassam zurück und entspannen nachmittags am Strand. Je nach Rückflug erfolgt der Transfer zum Flughafen. (F)

Elfenbeinküste Reise A-Z:

Adressen:

Botschaft der Republik Côte d'Ivoire, Schinkelstrasse 10, 14193 Berlin. www.ambaci.de, contact@ambaci.de. Konsulate in Aachen und Frankfurt am Main.

An- und Abreise:

Wir empfehlen die An- und Abreise mit Brussels Airlines. Ihr Hotelzimmer steht Ihnen am Anreisetag in der Regel ab 14:00 Uhr zur Verfügung sowie am Abreisetag bis 12:00 Uhr. Bei Verfügbarkeit kann ein Tageszimmer gebucht werden (zahlbar vor Ort). Ihr Gepäck kann bis zur Abreise im Hotel deponiert werden.

Ärztliche Versorgung:

Der Standard der medizinischen Versorgung ist nicht mit europäischen Standards zu vergleichen, auch hat das Gesundheitssystem der Elfenbeinküste durch den Bürgerkrieg schwer gelitten. Sollten Sie ärztliche Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an die Hotelrezeption oder Ihre örtliche Reiseleitung. Wir empfehlen den Abschluss einer Reisekrankenversicherung.

Bade- & Strandhinweise:

Die meisten Strände sind öffentlich. Teilweise auftretende Strömungen sind gefährlich, bitte unbedingt die lokalen Badehinweise beachten.

Bevölkerung:

ca. 23,7 Mio. Einwohner

Einreisedokumente:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Reiseende hinaus gültig ist, Kinder benötigen ein eigenes Dokument. Weiterhin ist ein Visum erforderlich, welches entweder über die Botschaft der Republik Côte d'Ivoire in Berlin erteilt wird oder online beantragt werden kann und dann bei Einreise am Flughafen in Abidjan erteilt wird (Gebühr je nach Aufenthaltsdauer 50-110 Euro; siehe auch www.auswaertiges-amt.de). Für einen Aufenthalt länger als 3 Monate ist eine Aufenthaltsgenehmigung notwendig (Informationen über die deutsche Botschaft in Abidjan).

Gesundheitsbestimmungen & Impfungen:

Eine Impfung gegen Gelbfieber (mind. 10 Tage vor der Einreise) ist vorgeschrieben, der Nachweis wird bei Einreise verlangt (manchmal auch bereits bei der Visabeantragung. Malaria prophylaxe sowie die Standardimpfungen gem. Impfkalender des Robert-Koch-Institutes werden empfohlen.

Hauptstadt:

Yamoussoukro

Kleidung:

Lockere, luftige Kleidung, Kopfbedeckung und ggfs. Sonnenbrille. Aufgrund der regional muslimischen Prägung des Landes wird angemessene Kleidung geschätzt. Badebekleidung ist nur am Hotelstrand oder -Pool passend. Für den Abend empfiehlt sich lange Baumwollbekleidung, auch als Mückenschutz.

Klima:

Die Elfenbeinküste ist geprägt von 3 Klimazonen mit mehr oder weniger ausgeprägten Regenzeiten:

Äquatoriales Klima im Süden

Feuchtes Savannenklima im Norden der Regenwaldzone

Trockenes Savannenklima in den nördlichen Savannenregionen

Lage:

Die Elfenbeinküste liegt mit ihrer 515 km langen Atlantikküste umgeben von den Ländern Liberia, Guinea, Mali, Burkina Faso und Ghana.

Religion & Kultur:

In der Elfenbeinküste herrscht eine hohe religiöse Diversität. Die am meisten verbreiteten Religionen sind das Christentum (32,8 %) und der Islam (38,6 %); dabei ist der Norden eher muslimisch geprägt, während der Süden christlich geprägt ist. 11,9 % der Bevölkerung praktiziert traditionelle westafrikanische Religionen – vor allem die Religion der Akan – die bis zu einem gewissen Ausmaß auch die Ausübung der anderen Religionen beeinflussen. Der Islam begann sich im äußersten Norden der Elfenbeinküste ab dem 11. Jahrhundert auszubreiten. Das Christentum wurde an der Küste im 17. Jahrhundert durch Missionare eingeführt.

Sprache:

Amtssprache ist Französisch. Daneben werden rund 77 verschiedene Sprachen und Idiome gesprochen.

Verkehr:

Das Straßennetz der Elfenbeinküste ist im Vergleich westafrikanischer Staaten gut ausgebaut. Im Landesinneren zum Teil unbefestigte Pisten mit Schlaglöchern. Nur ein Drittel der Landbevölkerung hat im Umkreis von 2 km Zugang zu einer ganzjährig befahrbaren Straße. Während der Regenzeit können sich die Straßenverhältnisse deutlich verschlechtern.

Währung & Zahlungsmittel:

Landeswährung ist der CFA-Franc (XOF). 1 Euro = ca. 640 XOF. Kreditkarten werden nur in größeren Hotels akzeptiert. Die Mitnahme von Bargeld in US-Dollar oder Euro ist empfehlenswert und können in allen größeren Hotels oder in Banken gewechselt werden. Die Akzeptanz von Kreditkarten ist oftmals mit einer Bearbeitungsgebühr verbunden.

Zeit:

Der Zeitunterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt 1 Stunde, während der europäischen Sommerzeit (MESZ) 2 Stunden.

Stand: Februar 2019. Änderungen vorbehalten.

African Dreams

west-afrika@african-dreams.biz
www.african-dreams.biz

Gambia - Senegal Reise A-Z:

Adressen:

Gambia: Botschaft der Republik Gambia, Avenue Franklin Roosevelt 126, B-1050 Brüssel. <http://www.gambiaembassybrussels.be>, info@gambiaembassybrussels.be. Honorarkonsuln in Berlin und Stuttgart, siehe www.auswaertiges-amt.de
Senegal: Botschaft der Republik Senegal, Klingelhöferstraße 5, 10785 Berlin. <http://www.botschaft-senegal.de>, info@botschaft-senegal.de. Honorargeneralkonsuln in Düsseldorf und Hamburg, siehe www.auswaertiges-amt.de

An- und Abreise:

Wir empfehlen die An- und Abreise mit Brussels Airlines. Ihr Hotelzimmer steht Ihnen am Anreisetag in der Regel ab 14:00 Uhr zur Verfügung sowie am Abreisetag bis 12:00 Uhr. Bei Verfügbarkeit kann ein Tageszimmer gebucht werden (zahlbar vor Ort). Ihr Gepäck kann bis zur Abreise im Hotel deponiert werden.

Ärztliche Versorgung:

Der Standard der medizinischen Versorgung ist nicht mit europäischen Standards zu vergleichen. Sollten Sie ärztliche Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an die Hotelrezeption oder Ihre örtliche Reiseleitung. Wir empfehlen den Abschluss einer Reisekrankenversicherung.

Bade- & Strandhinweise:

Die meisten Strände in Gambia und Senegal sind öffentlich. Teilweise auftretende Strömungen sind gefährlich, bitte unbedingt die lokalen Badehinweise beachten.

Bevölkerung:

Gambia: ca. 2,1 Mio. Einwohner
Senegal ca. 15,4 Mio Einwohner.

Einreisedokumente:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Reiseende hinaus gültig ist, Kinder benötigen ein eigenes Dokument. Gambia: Bei Einreise wird ein Visum für 21-28 Tage erteilt. Bei längerem Aufenthalt muss eine Verlängerung der Aufenthaltsgenehmigung vor Ort beantragt werden (gebührenpflichtig GMD 1.000 pro Monat). Senegal: Für einen Aufenthalt bis zu 3 Monaten ist kein Visum erforderlich, bei längerem Aufenthalt ist eine Aufenthaltsgenehmigung notwendig.

Gesundheitsbestimmungen & Impfungen:

Bei direkter Einreise aus Deutschland sind derzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Eine Impfung gegen Gelbfieber, Malariaprophylaxe sowie die Standardimpfungen gem. Impfkalender des Robert-Koch-Institutes werden empfohlen.

Hauptstadt:

Gambia: Banjul
Senegal: Dakar

Kleidung:

Lockere, luftige Kleidung, Kopfbedeckung und ggfs. Sonnenbrille. Aufgrund der muslimischen Prägung der Länder wird angemessene Kleidung geschätzt. Badebekleidung ist nur am Hotelstrand oder -Pool passend. Für den Abend empfiehlt sich lange Baumwollbekleidung, auch als Mückenschutz.

Klima:

Bis auf die Regenzeit (ca. Juli-September) herrscht ganzjährig ein trockenes warmes Klima (25-30 Grad), wobei die Wintermonate etwas kühler sind. In der Regenzeit herrscht eine hohe Luftfeuchtigkeit.

Lage:

Gambia liegt an der Westküste Afrikas, an drei Seiten umschlossen von Senegal. Beide Länder geprägt von den gleichnamigen Flüssen.

Religion & Kultur:

Der überwiegende Teil der Bevölkerung sind Muslime, ein geringer Teil Christen sowie Andere. Es wird eine sehr liberale Art des Islam praktiziert, oftmals verbunden mit afrikanischen Urreligionen.

Sprache:

Amtssprache in Gambia ist Englisch, in Senegal Französisch. Daneben werden rund ein Dutzend Stammsprachen und Dialekte gesprochen.

Verkehr:

Die Haupttrouten entlang der Küste sind recht gut ausgebaut, jedoch nicht mit europäischen Straßen zu vergleichen. Im Landesinneren zum Teil unbefestigte Pisten mit Schlaglöchern. Während der Regenzeit können sich die Straßenverhältnisse deutlich verschlechtern.

Währung & Zahlungsmittel:

Gambia: 1 Dalasi (GMD) ist unterteilt in 100 Bututs. 1 Euro = ca. 56 GMD. Euro können in allen größeren Hotels oder in Banken gewechselt werden. Die Akzeptanz von Kreditkarten ist oftmals mit einer Bearbeitungsgebühr verbunden.

Zeit:

Der Zeitunterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt 1 Stunde, während der europäischen Sommerzeit (MESZ) 2 Stunden.

Stand: Februar 2019. Änderungen vorbehalten.

African Dreams

west-afrika@african-dreams.biz
www.african-dreams.biz

Ghana, Togo, Benin Reise A-Z:

Adressen:

Botschaften, Konsulate etc.

Benin: Botschaft der Republik Benin, Englerallee 23, 14195 Berlin, www.ambassade-benin.de diplo@ambassade-benin.de; Tel 030-23 63 1470

Ghana: Botschaft der Republik Ghana, Stavanger Str. 17-19, 10439 Berlin, www.ghanaemberlin.de, consular@ghanaemberlin.de, Tel.: 030-54 71 490

Togo: Botschaft der Republik Togo, Grabbeallee 43, 13156 Berlin, www.ambatogoberlin.de, info@ambatogoberlin.de, Tel.: 030-499 089 68

An- und Abreise:

empfohlen mit Brussels Airlines. Ihr Hotelzimmer steht Ihnen in der Regel bei Ankunft ab 14.00, bei Abreise bis 12.00 zur Verfügung. Tageszimmer können angefragt werden und Gepäck im Hotel deponiert werden.

Ärztliche Versorgung:

Ist allen drei Ländern mit Europa nicht zu vergleichen. Auslandskranken- und -rückholversicherung empfohlen.

Bade- & Strandhinweise:

Die meisten Strände in den drei Ländern sind öffentlich. Vorsicht vor gefährlichen Unterströmungen u.Brandung.

Bevölkerung / Einwohnerzahl:

Benin: 11,18 Mio Einwohner, Ghana: 28,83 Mio, Togo: 7,8 Mio, Vielvölkerstaaten

Einreisedokumente:

Für alle drei Länder sind Visa erforderlich, die rechtzeitig vor der Reise bei den Botschaften zu beantragen sind.

Benin: online-Antrag www.evisa.gouv.bi/en. Derzeitigen Gebühren Benin € 50, Ghana € 110, Togo € 30.

Pässe müssen 6 Monate über das Ende der Reise gültig sein und ausreichend freie Seiten bieten.

Gesundheitsbestimmungen & Impfungen:

Alle drei Länder erwarten den Nachweis einer Gelbfieberimpfung; Malaria Prophylaxe wird sehr empfohlen sowie das Auffrischen der Standardimpfungen gem. Impfkalender des Robert-Koch-Instituts. Siehe www.rki.de

Hauptstadt:

Benin: Porto-Novo (Parlament) Cotonou; ökonom Zentrum/Regierungssitz, Ghana: Accra, Togo: Lomé

Kleidung:

Lockere, luftige Kleidung, Sonnenschutz: Kopfbedeckung, Sonnenbrille. Zu angemessener Kleidung wird geraten. Badebekleidung bitte nur am Hotelstrand und -Pool. Zur Dämmerung ist lange Baumwollbekleidung empfohlen

Klima:

In allen drei Ländern äquatoriales/tropisches Klima, gleichbleibend warm, hohe Luftfeuchtigkeit.

Zwei Trockenzeiten von Nov.-März/April und Mitte Juli -Mitte Sept. Regenzeiten Mai-Juli und Sept.-Dez. (schwächer).

Im Norden 1 Trocken- und 1 Regenzeit: Trockenzeit Dez.-März, Regenzeit Mai-Sept.

Lage:

Die drei Länder liegen nebeneinander am Golf von Guinea als Teil des Atlantischen Ozeans und grenzen im Norden an Burkina Faso. Ghana grenzt im Osten an die Elfenbeinküste, Benin im Westen an Nigeria u.Niger.

Religionen:

Benin: 42% Christen, 28% Islam, 23% traditionelle Religionen

Ghana: 71% Christen, 18% Islam, 5-6% traditionelle Glauben

Togo: 35% Christen, 20% Islam, 50% traditionelle Religionen

Sprache:

Benin – Französisch, Ghana: Englisch, Togo: Französisch und zahlreiche Stammessprachen und Dialekte

Verkehr / Straßenverhältnisse:

Alle drei Länder verfügen über ein wachsendes Netz ausgebauter Überlandstraßen, die nicht mit unseren zu vergleichen sind. Es ist stets mit erheblichen Straßenschäden und unbefestigten Abschnitten zu rechnen.

Nachtfahrten sind zu vermeiden.

Währung & Zahlungsmittel:

Benin und Togo: CFA-Frank-Zone: 100 XOF = 0,5€, Ghana: Cedi 1 Cedi = 0,17€

Zeit:

Zeitunterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) , zur europ. Sommerzeit (MESZ)

Benin: Winter kein Zeitunterschied, keine Sommerzeit, d.h.+1h, Ghana und Togo: -1h, UTC+0, keine Sommerzeit

Stand: Februar 2019. Änderungen vorbehalten.

African Dreams

west-afrika@african-dreams.biz
www.african-dreams.biz

Reise- und Zahlungsbedingungen

1. Abschluss des Reisevertrages

- 1.1. Mit Ihrer Anmeldung bieten Sie uns den Abschluß des Reise Vertrages verbindlich an.
- 1.2. Die Anmeldung erfolgt schriftlich durch Sie, auch für alle in der Anmeldung aufgeführten Reisteilnehmer, für deren Vertragsverpflichtungen Sie wie für Ihre eigenen Verpflichtungen einstehen, sofern Sie eine dahingehende Verpflichtung ausdrücklich übernommen haben.
- 1.3. Der Vertrag kommt mit unserer schriftlichen Reisebestätigung zustande.

2. Bezahlung

- 2.1. Bei Vertragsabschluß und Erhalt des Sicherungsscheines gem. §651kAbs3BGB ist eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises zu leisten. Der Restbetrag ist spätestens 30 Tage vor Reiseantritt zu zahlen. Nach erfolgter Bezahlung des gesamten Reisepreises erhalten Sie unverzüglich Ihre Reiseunterlagen.

3. Leistungs- und Preisänderungen

- 3.1. Programmänderungen aus organisatorischen Gründen oder zur inhaltlichen Bereicherung, die den Gesamtcharakter der Reise nicht grundsätzlich verändern, bleiben vorbehalten.
- 3.2. Der RV kann bei Nichterreichen der im Programm genannten Mindestteilnehmerzahl bis zu 14 Tage vor Reisebeginn zurücktreten. Wir werden Sie in jedem Fall unverzüglich nach Eintritt der Voraussetzungen für die Nichtdurchführung der Reise hiervon benachrichtigen. Ihnen die Rücktritts-erklärung umgehend zuleiten sowie den eingezahlten Reisepreis unverzüglich erstatten. Gleiches gilt bei veränderter, d.h. kritischer Sicherheitslage im Zielgebiet.

4. Haftung bei Vermittlung fremder Leistungen

- 4.1. Vermittelt der RV lediglich einzelne fremde Leistungen (z.B. Linienflüge, Hotelaufenthalte für Selbstfahrer, fremde Ausflüge etc), so haftet der RV lediglich für die ordnungsgemäße Vermittlung der Leistung und nicht für die Leistungserbringung selbst.
- 4.2. Angaben über Vermittelte Leistungen fremder Leistungsträger in unseren Angeboten beruhen ausschließlich auf den Angaben dem RV gegenüber; sie stellen keine eigene Zusicherung des RV gegenüber dem Kunden dar.
- 4.3. Zusätzlich Ausflüge, Führungen, Veranstaltungen etc zu unserem Angebot im Zielgebiet sind als fremde Leistungen anzusehen, die nur vor Ort ohne Haftung des RV vermittelt werden.

5. Rücktritt durch den Kunden

- 5.1. Durch Rücktritt durch den Kunden stehen dem RV folgende Entschädigungen zu
Bis 42 Tage vor Reisedatum – kostenfreier Rücktritt – Option
41-31 Tage vor Reiseantritt – 20 % des Reisepreises
30-22 Tage vor Reiseantritt – 30 % des Reisepreises
21-16 Tage vor Reiseantritt – 50 % des Reisepreises
15-08 Tage vor Reiseantritt – 60 % des Reisepreises
08 Tage bis Tag des Reiseantritts – 80 % des Reisepreises
Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktritts- und Abbruchkosten-Versicherung.
- 5.2. Bei Stornierung und Umbuchung von Flügen vor Abflug, für die bereits Flugscheine ausgestellt sind, wird zusätzlich zu den Gebühren der Fluggesellschaft eine Bearbeitungsgebühr von Euro 50 erhoben. Nach Abflugtermin ist eine Erstattung nur gem. Richtlinien der gewählten Fluggesellschaft und des ausgewählten Tarifs möglich.

6. Rechte und Pflichten des Reiseleiters

- 6.1. Reiseleitungen bzw. örtliche Vertretungen des RV sind während der Reise beauftragt, Mängelanzeigen und Abhilfeverlangen entgegen zunehmen und für Abhilfe zu sorgen, sofern dies erforderlich und möglich ist. Dies schließt Vereinbarungen ein, mit denen Reisemängel vor Ort ausgeglichen und einvernehmlich mit den Kunden durch Zusatzleistungen kompensiert werden.
- 6.2. Örtliche Vertretungen bzw. Reiseleitungen sind jedoch nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche auf Minderung oder Schadenersatz mit Wirkung gegen den RV anzuerkennen oder entgegenzunehmen.
- 6.3. Der örtliche Vertreter des RV ist bevollmächtigt, eine Kündigung des Reisevertrages (z.B. bei höherer Gewalt) im Namen des RV zur eigenen Sicherheit des Reisenden auszusprechen.

7. Gewährleistung

- 7.1. Wird eine Reiseleistung nicht oder nur unvollständig erbracht, können Sie innerhalb Angemessener Zeit Abhilfe verlangen. Ihre Beanstandungen sind unverzüglich der zuständigen Reiseleitung oder unserem Leistungsträger vor Ort anzuzeigen. Können Reiseleitung oder Leistungsträger keine Abhilfe leisten, wird empfohlen, uns die Beanstandungen schriftlich innerhalb eines Monats nach dem vertraglich vorgesehenen Zeitpunkt der Beendigung der Reise mitzuteilen.
- 7.2. Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, zu deren vertragsgemäßer Erbringung der RV Bereit und in der Lage war, nicht in Anspruch aus Gründen, die dem Kunden zuzurechnen sind, so hat er keinerlei Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises.
- 7.3. Bei Reisegepäck sind Verlust und Beschädigung unverzüglich dem Beförderungsunternehmen anzuzeigen. Eine Haftung unsererseits ist ausgeschlossen.

8. Beschränkung der Haftung

Die vertragliche Haftung des RV für Schäden, die nicht körperliche Schäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Kunden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der RV für einen dem Kunden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Der RV empfiehlt den Abschluß einer Reiseunfall- und Reisegepäck-Versicherung.

9. Pass-, Visa-, Gesundheitsbestimmungen

Beachten Sie bitte unsere Hinweise zu Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen, denn Sie sind für die Einhaltung dieser Vorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, die aus der Nichtbeachtung erwachsen, gehen zu Ihren Lasten. Unsere Hinweise entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Buchung und gelten für deutsche Staatsbürger. Für Inhaber eines fremden Passes sind oft andere Bestimmungen zu beachten. Erfragen Sie diese bitte bei Ihrer zuständigen Botschaft.

10. Allgemeine Bestimmungen

- 10.1. Alle Angaben in unseren Reiseangeboten werden vorbehaltlich gesetzlicher und behördlicher Genehmigungen veröffentlicht. Einzelheiten dieser Angebote entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Änderungen der Leistungen und Preise gegenüber den Angaben der Reiseangebote sind bis zur Reisebestätigung möglich.
- 10.2. Mit der Veröffentlichung neuer Angebote verlieren unsere früheren Publikationen über gleichlautende Reiseziele und -Termine ihre Gültigkeit.
- 10.3. Für Druckfehler und Irrtümer kann nicht gehaftet werden.
- 10.4. Die Ungültigkeit eines Teiles dieser Bedingungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.
- 10.5. Klage gegen den RV ist an dessen Sitz in Saarbrücken zu erheben.

11. Datenschutz

- 11.1. Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten von allen Reisenden zur Abwicklung und Durchführung des Reisevertrages. Diese Daten werden von uns elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU findet statt, soweit dies zur Ausführung der Aufträge/Reisebuchungen bzw. zur Erfüllung unserer (vor)vertraglichen Pflichten erforderlich ist. Wir verwenden darüber hinaus Ihre Anschrift / E-Mail zur Zusendung unserer neuen Reiseangebote oder eines Newsletters. Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber für die Zukunft formfrei telefonisch, per Fax oder E-Mail widerrufen. Ihre personenbezogenen Daten werden gespeichert, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.
- 11.2. Der Inhalt des zwischen dem RV und dem Kunden geschlossenen Pauschalreisevertrages erfüllt die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a-y BGB und der Artikel 250 und 252 (Einführungsgesetz zum BGB). Die Reisebedingungen gelten folglich nicht, wenn der Kunde keine Pauschalreise (sondern z.B. verbundene Reiseleistungen gem. §651w BGB gebucht hat, da er hierüber andere entsprechende Informationen erhält.

Veranstalter:

African Dreams
Individual Tours and Services
Brigitte Waltzinger
Godewind 7
D-23570 Lübeck-Travemünde
Tel: +49 (0)4502-88 98 419
eMail: info@african-dreams.biz
www.african-dreams.biz

*** = UNESCO Biosphärenreservate**

Elfenbeinküste

- Tai National Park
- Comoé National Park

Ghana

- Bia
- Songor
- Bosomtwe See

Togo

- Oti-Kéran/Oti-Mandouri
- Mono Delta National Park mit Benin

Benin

- W-National Park
- Mono Delta National Park mit Togo
- NP Pendjari West-Arly

★ = UNESCO Welterbestätten

Elfenbeinküste

- Berg Nimba Naturreservat - mit Guinea
- Grand-Bassam - Historische Altstadt

Ghana

- Kumasi - die letzten traditionellen Gebäude der Aschanti
- Festungen d. Kolonialzeit a.d. Volta-Mündung
- Cape Coast, Elmina

Togo

- Koutammakou - Land d. Batammariba

Benin

- Abomey - Königspaläste v. Abomey



ELFENBEIN-KÜSTE

GHANA

TOGO

BENIN

African Dreams
www.african-dreams.biz
west-afrika@african-dreams.biz



© African Dreams

*= UNESCO Biosphärenreservate

Senegal

- Foret de Somba Dia
- Niokolo-Koba National Park
- Vallo du Ferlo Delta

★= UNESCO Welterbestätten

Senegal

- Sine-Saloum Delta
- Megalithische Steinkreise v. Senegambia
- Dakar, Insel Gorée
- Insel Saint Louis
- Vogelschutzgebiet Djoudj National Park
- Kulturlandschaft d. Bassari, Fulla + Bedik

Gambia

- Megalithische Steinkreise v. Senegambia
- Kuntah Kinteh Insel + Stätten



SENEGAL

GAMBIA

African Dreams
www.african-dreams.biz
west-afrika@african-dreams.biz

